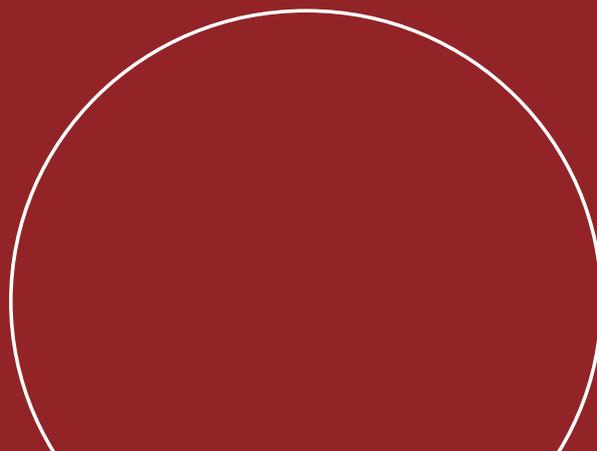




Stiftungen im Saarland

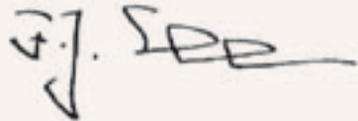
Stiftungen im Saarland



Grußwort

Die saarländische Stiftungslandschaft ist in Bewegung. Immer öfter liest man von guten Projekten und Fördermaßnahmen, die von Stiftungen auf den Weg gebracht werden. In vielen Fällen ist dabei die gedankliche Nähe zur gemeinwohl-orientierten Sparkassenorganisation groß. Und daher arbeitet diese gerne im Stiftungsforum Saar mit und unterstützt dessen Tätigkeiten nicht zuletzt finanziell. Das Stiftungsforum Saar ist ein Netzwerk von Stiftungen und regionalen Kreditinstituten, das im Jahr 2011 den ersten saarländischen Stiftungstag organisiert hat und nun das erste saarländische Stiftungsverzeichnis vorlegt. Über

60 saarländische Stiftungen nutzen diese Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Ich wünsche, dass das Stiftungsverzeichnis weite Verbreitung findet und zur Herstellung vieler Kontakte zwischen Stiftungen und Öffentlichkeit beiträgt.



Franz Josef Schumann
Präsident des Sparkassenverbandes Saar



Herausgeber : StiftungsForumSaar
Gestaltung : reha gmbh, Saarbrücken
Titel-Fotos: Tourismus-Zentrale des Saarlandes
Druck: REPA-Druck, Saarbrücken-Ensheim
Auflage: 3000 Stück
Gesamtverantwortung: Hans Joachim Müller,
Sprecher des StiftungsForumSaar
Zu beziehen bei: Stiftung Bürgerengagement
Saar, Nauwieser Straße 52, 66111 Saarbrücken
Internet: www.stiftungsforumsaar.de

Die Rubriken

Soziales

ab Seite 18

Kultur und Bildung

ab Seite 52

Familie, Jugend, Kinder

ab Seite 114

Kirche und Religion

ab Seite 126

Bürgerengagement und Politik

ab Seite 134

Natur und Umwelt

ab Seite 140

Forschung und Technik

ab Seite 146



— Musik im **Blickpunkt.**

Mit Energie und Spannung
den richtigen Ton treffen.

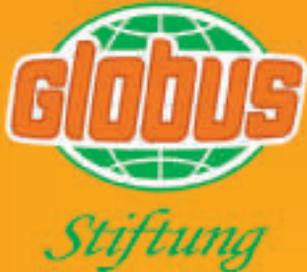
Dafür unterstützt die VSE mit der
Erfahrung aus 100 Jahren Energie
das StiftungsForumSaar.

VSE

Stiftung

Die Stiftungen in diesem Buch

Albert-Weisgerber-Stiftung	72
Alois-Lauer-Stiftung	62
Arnold-Naumann-Stiftung.....	114
ASKO EUROPA-STIFTUNG	64
August-Ludwig und Johanna Emma Deppe Stiftung.....	30
AWO-Saarland-Stiftung.....	34
Baden-Badener Kinder- und Jugendstiftung	80
Bartholomäus-Koßmann-Stiftung	108
Beate-Manthey-Stiftung für Schwerstkranke.....	46
Bischof-Stein-Stiftung im Bistum Trier.....	130
Caritas-Stiftung Schaumberg-Blies.....	40
comfutura-foundation.....	122
cts Caritas-Stiftung	26
Stiftung der Ev. Frauenhilfen im Saarland	126
Stiftung der Kreissparkasse Saarpfalz	98
DiakonieStiftung an der Saar	28
Dr. Kurt Linster Stiftung.....	68
Dr. Monika Meisch-Stiftung	102
Dr. Wolfgang Falke	132
Frans Masereel Stiftung.....	74
Franz Josef Röder Stiftung	124
Franz-Mai-Stiftung	146
Gerzymisch Stiftung.....	78
Globus-Stiftung.....	22
Hildegard und Horst Peter Stiftung	118



Perspektiven schaffen, Zukunft gestalten



Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Spendenkonto GLOBUS-Stiftung

Konto 56 888 66 01

BLZ 590 400 00

IBAN: DE51 5904 0000 0568 8866 01

S.W.I.F.T.-BIC: COBADEFFXXX

Commerzbank Saarbrücken



Infos unter: www.globus-stiftung.de

Kirchenstiftung Zukunft Evangelisch St. Johann.....	132
Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern.....	100
Lucie-Bolte-Stiftung	148
Magdalena-Theobald-Stiftung für Menschen in Armut.....	42
Merchtalstiftung	140
Naturlandstiftung Saar.....	144
Patton Stiftung: Sustainable Trust.....	76
Paul-Ludwig-Stiftung Jean Lurçat	106
Peter-und-Luise-Hager-Stiftung	150
Prälat-Hoffmann-Stiftung	96
Rudi Kappés Stiftung	32
SHS Foundation	70
Siebenpfeiffer-Stiftung.....	84
Stiftergemeinschaft der Sparkasse Neunkirchen	82
Stiftung Alte Musik	54
Stiftung Baukultur-Saar.....	90
Stiftung Bürgerengagement Saar	136
Stiftung Demokratie Saarland	134
Stiftung der Arbeitsgemeinschaft	126
Stiftung Europrofession	94
Stiftung „Evangelische Martinskirche zu Kölln“	128
Stiftung für Kultur und Umwelt.....	98
Stiftung Homburger Meilensteine	120
Stiftung Hospital St. Wendel.....	36
Stiftung „Kind und Jugend in der Gemeinde Tholey“	116
Stiftung „Kulturbesitz der Gemeinde Beckingen“	104
Stiftung Kulturgut Gemeinde Eppelborn	110
Stiftung Lebenshilfe im Kreis Neunkirchen	24
Stiftung Marpinger Kulturbesitz	58



Zum Glück gibt's LOTTO



Stiftung Menschen in Not	48
Stiftung ME Saar	88
Stiftung Parität	44
Stiftung Rückhalt.....	18
Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift	38
Stiftung Saarländisches Handwerk –	60
Stiftung Saarländisches Schulmuseum.....	86
Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim	66
Stiftung zur Förderung der kath. Erwachsenenbildung im Saarland.....	56
StudienStiftungSaar	92
Udo Gerhardt Schmetterlingsstiftung.....	142
Wahlener Heimatstiftung.....	20
Winfried E. Frank Stiftung.....	60

IT'S APP TO YOU



App-solut empfehlenswert für Smartphone- und Tablet-Nutzer: die **IHK Saarland-App** als komfortabler Service für unterwegs mit Facebook-Anbindung. Ohne viele Klicks bietet Ihnen die Anwendung aktuelle IHK News sowie kompakte Infos zu allen Veranstaltungen. Direkter Anmeldeservice und Übernahme in Ihren persönlichen Kalender inklusive. Sie suchen den passenden IHK-Experten zu einem bestimmten Fachgebiet? Mit der Stichwortsuche kein Problem. **Die IHK Saarland-App mit vielen individuellen Zusatzservices: kostenlos erhältlich im AppStore und bei GooglePlay.**



Machen Sie sich selbst ein Bild!



Erhältlich im
App Store



ANDROID APP ON
Google play



Saarland
BEIEMENSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN
150 Jahre

online: saarland.ihk.de
facebook.com/ihksaarland

Was soll das StiftungsForumSaar bezwecken?

„Wenn es das StiftungsForumSaar nicht gäbe, müsste es noch erfunden werden.“ Mit diesen lobenden Worten begrüßte der Staatssekretär für Inneres und Sport, Georg Jungmann, die Teilnehmer der Abschlussveranstaltung im November 2012 im Haus Koch in Saarlouis. Er würdigte die Arbeit des losen Zusammenschlusses von vier saarländischen Stiftungen und drei Kredit-

instituten als „Lobbyist der Stiftungen im Lande“ und versprach auch für die Zukunft eine wohlwollende Begleitung durch die Saarländische Landesregierung.

Dem StiftungsForumSaar gehören an:

- Christina Weyand, ASKO-EUROPA-STIFTUNG
- Tina Mayer, Stiftung ME Saar
- Nicole Strasser, SaarLB
- Dr. Hanspeter Georgi, Stiftung Bürgerengagement Saar
- Steffen Kramer, Sparkasse Saarbrücken
- Rolf-Dieter Ganz, Stiftung Bürgerengagement Saar
- Jürgen Denne, Bank 1 Saar
- Michael Hartz, SHS Foundation
- Dr. Christian Molitor, Stiftung Bürgerengagement Saar
- Joachim Malter, Stiftung ME Saar
- Hans Joachim Müller, Stiftung Bürgerengagement Saar

Sprecher des StiftungsForumSaar ist Hans Joachim Müller.



fragen an die Berufswelt:

Was hat ein Ingenieur mit Kreativität zu tun?

Ingenieure brauchen Scharfsinn und Erfindungsgeist beim Forschen, Entwickeln, Analysieren, Konstruieren, Produzieren, Beraten, Prüfen und Verkaufen von Produkten, Technologien und Dienstleistungen verschiedenster Art.

Genau das Richtige für kreative Querdenker.

**Nimm Dir tolle Berufe unter die Lupe!
Wir unterstützen Dich dabei.**

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie will den Stellenwert der sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) verbessern sowie das Interesse von Kindern und Jugendlichen für naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen und Phänomene nachhaltig wecken. Damit setzt ME Saar ein deutliches Zeichen für die Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung durch die Wirtschaft.

www.me-vermitteln.de
www.meberufe.de

www.schoersbueero.de



www.mesaar.de



ASKO EUROPA STIFTUNG



Die Organisatoren im StiftungsForumSaar haben nach dem Stiftungstag im Oktober 2011 im darauffolgenden Jahr eine bunte Palette von interessanten Themen angeboten (die Stiftungsbehörde im Saarland, alternative Stiftungsmodelle, nachhaltige Vermögensanlage, innovative Projektgestaltung, Stiftungs-Office).

Damit sind bei gut besuchten Veranstaltungen die Kontakte zwischen den Stiftungen im Saarland verbessert und vertieft worden. Seit dem Jahr 2012 laufen schon die

Vorbereitungen auf den Zweiten Saarländischen Stiftungstag im November 2013 in Saarbrücken. Vertiefende Kenntnisse aus dem Munde von Experten, Erfahrungsaustausch, das Bilden von Netzwerken und der Markt der Möglichkeiten sind dort die Hauptziele. Hauptaufgabe war im Jahr 2012 und 2013 auch die Entwicklung und die Gestaltung eines Stiftungsverzeichnisses in der hier vorliegenden Druckversion, aber auch in der Online-Version (www.stiftungsforumsaar.de).



Kontaktadresse:
c/o Landesarbeitsgemeinschaft
PRO EHRENAMT
Nauwieser Straße 52
66111 Saarbrücken
Tel. 0681/3799-264
Fax 0681/3799-269
eMail: lag@pro-ehrenamt.de
www.stiftungsforumsaar.de



Handwerkskammer
des Saarlandes

Handwerk stärkt Ehrenamt

Stiftung Saarländisches Handwerk
- Winfried E. Frank Stiftung -

Jahresprogramm



24. April 2013	Die Arbeit der Kirchenstiftungen
15. Mai 2013	Öffentlichkeitsarbeit, Präsentationstechniken
25. Juni 2013	Stiften und Spenden und Testamentgestaltung
20. August 2013	Perspektiven für eine europäische Stiftung
15. November 2013	Zweiter Saarländischer Stiftungstag

Anmeldungen bei der Stiftung Bürgerengagement Saar,
Tel. 0681/3799-264 oder lag@pro-ehrenamt.de





**Gezielt helfen. Wege ebnen.
Rückhalt geben. Das möchten wir auch
mit der Stiftung Rückhalt.**

Jeder ist herzlich eingeladen, sich für die „Stiftung Rückhalt“ in Form von Spenden und Zuwendungen zu engagieren. Förderung von Menschen mit Behinderungen. Hilfe für in Not geratene behinderte Menschen und deren Angehörige. Wiedereingliederung von Menschen mit Behinderungen ins Berufsleben.

Dies sind nur einige der Ziele, die wir mit unserer „Stiftung Rückhalt“ erreichen möchten.

Hierzu möchten wir betonen, dass alle Spenden voll und ganz den Bedürftigen zugute kommen werden.

Gründungsmitglieder sind der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte im Saarland e.V., der Paritätische Wohlfahrtsverband, Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. sowie die reha gmbh, Werkstatt für behinderte Menschen.

Name der Stiftung:
Stiftung Rückhalt

Gründungsjahr:
2006

Stiftungszweck:
Förderung von Menschen mit Behinderungen und Hilfe für deren Angehörige, Soziale Eingliederungen von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft und den Beruf

**Stiftung Rückhalt
im Haus der reha gmbh**

**Dudweilerstraße 72
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681/93621-151
Telefax: 0681/93621-920**

**info@stiftung-rueckhalt.de
www.stiftung-rueckhalt.de**

Wege ebnen - Rückhalt geben

Bei Menschen mit Behinderungen sehen wir oft nur die Behinderung. Dabei gerät allzu schnell das Verbindende aus dem Blickfeld: Der Wunsch nach Normalität, Geborgenheit, Entfaltung der Persönlichkeit, nach Intimität und Privatheit – das sind Bedürfnisse, die jedem Individuum zu eigen sind.

Diese auch behinderten Menschen zu erfüllen, muss daher ebenso unsere Aufgabe sein.

Die Stiftung Rückhalt möchte, dass Menschen mit Behinderung materiell, rechtlich und sozial keine Not leiden. Als gleichberechtigte Bürger sollen sie – unter Respektierung ihrer Behinderung leben und ihr Leben nach eigenen Vorstellungen gestalten können.



Bankverbindung
Sparkasse Neunkirchen
BLZ: 592 520 46
Konto-Nr.: 50055550



WAHLNER HEIMATSTIFTUNG

Nach dem Willen des Stifters, Karl-Josef Buwen aus Wahlen (Gemeinde Losheim am See), soll Ziel der Stiftung sein sich um Alte, Minderbemittelte und Hilfsbedürftige aus dem Ortsteil Wahlen zu kümmern.

Die Stiftung wurde am 13. Februar 1991 gegründet. Sie heißt, wie Karl-Josef Buwen es wollte, „Wahlener Heimatstiftung“. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, dem jeweiligen Bürgermeister der Gemeinde (z. Z. Bürgermeister Lothar Christ), dem jeweiligen Ortsvorsteher von Wahlen (z. Z. Ortsvorsteher Volker Braun) und dem jeweiligen Leiter der Volksbank-Zweigstelle in Wahlen (z. Z. Herr Jürgen Palm).

Name der Stiftung:

Wahlener Heimatstiftung

Gründungsjahr:

1991

Stiftungszweck:

Unterstützung für minderbemittelte und bedürftige, insbesondere kranke und ältere Bewohner des Ortsteils Wahlen

Wahlener Heimatstiftung

Gemeinde Losheim am See
Bürgermeister Lothar Christ
Rathaus
Merziger Straße 3
66679 Losheim am See

Geschäftsführer

Edgar Diwersy
Tel.: 06872 609 120
eMail: ed@losheim.de.

Stiftungszweck ist „minderbemittelte und bedürftige, insbesondere ältere Bewohner des Ortsteils Wahlen zu unterstützen“.





Der jungen Generation in Deutschland Perspektiven geben

Unterstützung benachteiligter Jugendlicher

Schwerpunktmäßig widmet sich die Globus-Stiftung einem der gravierendsten gesellschaftlichen Problemfelder in Deutschland: der Jugendarbeitslosigkeit. Tausende junge Menschen verpassen nach der Schule den Anschluss an die Berufswelt und finden keinen Ausbildungsplatz. Noch düsterer sieht die Arbeitsmarktsituation für Jugendliche mit Handicap aus. Viele haben keine

Zukunftsperspektive, sie fühlen sich nutzlos und von der Gesellschaft ausgeschlossen.

Um diesen Menschen ein Leben in Armut und sozialer Isolation zu ersparen, fördert die Globus-Stiftung Initiativen, die darauf ausgerichtet sind, benachteiligten Jugendlichen den Berufseinstieg durch geeignete Maßnahmen zu erleichtern. Viele dieser Projekte setzen mit ihrer Arbeit bereits in der Schule an, beispielsweise mit speziellen Lesetrainings oder Kursen zur Gewaltprävention.

Name der Stiftung:

Globus-Stiftung

Gründungsjahr:

2005

Stiftungszweck:

In Deutschland: Förderung von Initiativen für benachteiligte Jugendliche zur Eingliederung ins Berufsleben

In Entwicklungsländern: Förderung von Projekten zur Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche

Globus-Stiftung

Leipziger Straße 8

66606 St. Wendel

Tel.: 0 68 51 / 909-3315

Telefax: 0 68 51 / 909-51 3315

info@globus-stiftung.de

www.globus-stiftung.de

Perspektiven schaffen, Zukunft gestalten

Notleidende Menschen in Entwicklungsländern stärken

Hilfe für die „Ärmsten der Armen“

Die Globus-Stiftung ist auch im Ausland aktiv, um Menschen den Weg in eine bessere Zukunft zu ebnen. Mit einem Teil der Stiftungsgelder fördert die Globus-Stiftung humanitäre Projekte in Entwicklungsländern, die zum Ziel haben, die Not der „Ärmsten der Armen“ zu lindern. Insbesondere unterstützt sie längerfristig Schulen und Bildungseinrichtungen, damit sich Kinder und Jugendliche qualifizieren können.

Außerdem fördert die Globus-Stiftung Initiativen,

die sich für den Ausbau der medizinischen Versorgung in Entwicklungsländern einsetzen. Die Projektträger werden sorgfältig ausgewählt, damit sichergestellt ist, dass die Hilfe bei den Betroffenen auch wirklich ankommt. Darüber hinaus hat die Stiftung bei akuten Notfällen in Entwicklungsländern wiederholt mit größeren Beträgen geholfen - so bei der Überschwemmungskatastrophe in Pakistan, nach dem Erdbeben in Haiti oder bei der Hungersnot am Horn von Afrika.

Alle Gelder der Globus-Stiftung kommen zu 100 % den Hilfsprojekten zugute, da der Stiftungsgründer Thomas Bruch die anfallenden Verwaltungskosten persönlich übernimmt.



Bankverbindung

Commerzbank Saarbrücken

BLZ: 590 400 00

Konto-Nr.: 56 888 66 01

IBAN: DE51 5904 0000 0568 8866 01

S.W.I.F.T.-BIC: COBADEFFXXX



**Stiftung Lebenshilfe
im Kreis Neunkirchen**
Stiftung bürgerlichen Rechts

Zugegeben, erben und vererben, Testament und Verfügungen – das sind keine so wirklich angenehmen Themen.

Insbesondere für Eltern von Kindern mit Behinderung stellt sich mit den Jahren immer dringlicher die Frage, wie sie eine gute Versorgung ihrer - jetzt erwachsenen - Kinder auf Dauer sicherstellen können. Über den eigenen Tod hinaus. Hier hilft die Stiftung Lebenshilfe im Kreis Neunkirchen weiter. Mit ihr können Eltern

und andere Angehörige Vereinbarungen treffen, dass das Kind (und gern auch ganz viele andere, z. B. aus der Gruppe, aus der Einrichtung!) sein Leben lang ganz besondere Wohltaten erfährt durch das Erbe.

Die Finanzierung der zusätzlichen Leistungen erfolgt nur aus den Zinserträgen, das Stiftungskapital wird nicht angetastet. Die Vergabe von Beihilfen oder ähnlichen Zuwendungen ist nur an Menschen mit geistiger Behinderung vorgesehen. So lässt sich

Name der Stiftung:
Stiftung Lebenshilfe

Gründungsjahr:
2005

Stiftungszweck:
Zweck der Stiftung ist die Förderung der Hilfe für Menschen mit geistiger Behinderung. Bei allen Maßnahmen der Stiftung soll nach Möglichkeit ein Bezug zum Landkreis Neunkirchen bestehen.

**Stiftung Lebenshilfe im
Kreis Neunkirchen
Stiftungssekretariat
Frau Gabriele Gabel,
im Hause WZB
Tel.: (06821) 793-0**

**Am Beckerwald 31
66583 Spiesen-Elversberg**

**www.lebenshilfe-nk-stiftung.de
stiftung-lebenshilfe@wzb.de**

Heute zum Beraten – morgen Sorgen sparen!

verlässlich für Erben mit geistiger Behinderung vorsorgen: für ein würdiges Leben mit zusätzlichen Leistungen oberhalb des finanziellen Niveaus der Sozialhilfe.

Besondere, vorsorgende Regelungen sind unverzichtbar, denn sonst ersetzt das Erbe - vereinfacht gesagt - die Kosten des Trägers der Sozialhilfe für die Heimunterbringung. Der Erbe mit Behinderung darf nur den Freibetrag in Höhe etwa 2.600 Euro behalten. Ist das Erbe durch die Heimkosten verbraucht, fließen wieder – wie zuvor auch

- die Leistungen der Sozialhilfe. Unter dem Strich gibt es also keine Vorteile trotz des Erbes.

Deshalb: Heute zum Beraten - morgen Sorgen sparen!



Bankverbindung
Sparkasse Neunkirchen
BLZ: 592 520 46
Konto-Nr.: 520 211 57



cts Caritas-Stiftung Saarbrücken

Die Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts) hat Anfang des Jahres 2012 die cts Caritas-Stiftung Saarbrücken gegründet. Sie ist eine rechtsfähige kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke.

Zweck der Stiftung ist laut Satzung die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Alten-, Jugend- und Behindertenhilfe, der Hospizarbeit, der Bildung

und Erziehung, der Wissenschaft und Forschung und kirchlicher Zwecke.

So hat der Vorstand beispielsweise beschlossen, den Aufbau und die Unterhaltung eines stationären Hospizes am Caritas SeniorenHaus Bous zu fördern und zu begleiten. Nach Fertigstellung und Umzug in den Neubau des Caritas Seniorenhauses Bous im Sommer 2013, wird die cts den Altbau umfassend sanieren und renovieren. Im hellen und großzügig gestalteten

cts Caritas-Stiftung
Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Tel.: 0681 58805-0
Fax: 0681-58805-109

Mail: info@cts-mbh.de
Internet:
www.cts-mbh.de/cts-Caritas-Stiftung

Vorsitzender:
RA Manfred Seiler L.L.M.

Stv. Vorsitzender:
Dr. Hanspeter Georgi, Minister a. D.

Gemeinsam für Menschen da sein

Dachgeschoss wird das St. Barbara Hospiz optimale Bedingungen für die Begleitung schwerstkranker, sterbender Menschen vorfinden. Neben zehn funktional und wohnlich eingerichteten Einzelzimmern wird eine großzügige Dachterrasse mit angrenzendem Wintergarten Patienten und ihre Angehörigen dazu einladen, frische Luft, Sonne und die schöne Aussicht zu genießen. Betreut werden die Hospizgäste von palliativpflegerisch speziell ausgebildetem Personal.

Als Mehrheitsgesellschafter der cts verantwortet die cts Caritas-Stiftung die weitere Entwicklung der cts maßgeblich mit.

Die cts ist ein caritatives Unternehmen, das christlichen Auftrag und professionelles Management miteinander vereint und eine breite Palette von sozialen Aufgaben erbringt in Kindertagesstätten, Jugendhilfe-Einrichtungen, Krankenhäusern, Rehakliniken, Ärzthäusern, Seniorenhäusern, Aus- und Fortbildung, Behindertenhilfe, Hospiz und Palliative Care.



Bankverbindung

Pax Bank e.G.

BLZ: 370 601 93

Konto-Nr.: 301 390 904 0



Die Diakoniestiftung an der Saar fördert die Arbeit der evangelischen Kirche an der Saar, insbesondere die Projekte und Einrichtungen des Diakonischen Werkes (DW-Saar) im Saarland. In langer Tradition hat das Diakonische Werk an der Saar vielfältige Formen sozialer Arbeit entwickelt und vorangetrieben. Zugleich ist das Diakonische Werk Stimme für diejenigen, die in der Öffentlichkeit sonst kaum Gehör finden. In über 100 Einrichtungen im ganzen Saarland bietet das DW-Saar Menschen Hilfe und Beratung in allen persönlichen Notla-

gen an. Gefährdete und benachteiligte Familien, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderungen, sozial Benachteiligte, alte und pflegebedürftige Menschen sowie ihre Angehörigen werden betreut, begleitet, unterstützt und ausgebildet.

Name der Stiftung:

Diakoniestiftung an der Saar

Gründungsjahr:

2011

Stiftungszweck:

Förderung der diakonischen Arbeit im Saarland

Diakoniestiftung an der Saar

**Rembrandtstraße 17-19
66540 Neunkirchen**

Tel.: 06821/956-0

Fax: 06821/956-205

Diakoniestiftung@dwsaar.de

geben für eine gerechtere und solidarische Gesellschaft
vertrauen in die diakonische Arbeit der evangelischen Kirchenkreise an der Saar
Großes bewegen und so die Menschen die Liebe Gottes spüren lassen

Dies gilt es auch für die Zukunft zu sichern, um in einer sich verändernden Welt Menschen zu helfen. Die Diakoniestiftung ist eine Antwort auf die stetig steigende Not und die abnehmenden Mittel von Staat und Kirche bei der Finanzierung sozialer Arbeit. Mit dem Erlös sollen Projekte angestoßen und Einrichtungen unterstützt werden, um Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen Hilfe zu leisten.

Gott will und liebt jeden Menschen, unabhängig davon, was er ist und was er kann. Diese Botschaft im Alltag für Menschen spürbar werden zu lassen, ist Ziel der Diakoniestiftung an der Saar.



Bankverbindung
Sparkasse Neunkirchen
BLZ: 592 520 46
Konto-Nr.: 100079011



AUGUST-LUDWIG UND JOHANNA EMMA DEPPE STIFTUNG

Die Stiftung August-Ludwig und Johanna Emma Deppe wurde von den Geschwistern Deppe gegründet und am 10.06.2005 gem. Anerkennungsurkunde der Ministerin für Inneres, Familie, Frauen und Sport als rechtskräftige Stiftung im Sinne des § 80 des BGB anerkannt.

Der Stifter August-Ludwig Deppe war Mitglied der Kunstschule Saarbrücken unter Leitung von Direktor Henry Gova sowie frei schaffender Künstler unter der Lei-

tung des Dozenten Prof. Kleint, Berlin. Er gewann verschiedene Wettbewerbe für Kirchenverglasungen und schaffte damit den Durchbruch als Künstler für Kirchenverglasungen, die ihn bei allen Diözesen Anerkennung verschaffte (siehe Objekte in Straßburg (Münster), Homburg (Rundkirche), Homburg/Beeden sowie St. Ingbert (Herz Marie)).

Der Stifter August-Ludwig Deppe hat in seiner Eigenschaft als freischaffender Künst-

Name der Stiftung:

August-Ludwig und
Johanna Emma Deppe Stiftung

Gründungsjahr:

2005

Stiftungszweck:

Zweck der Stiftung ist die Förderung der geistig behinderten Kinder. Insbesondere sind die in der Lebenshilfe Kreis St. Wendel – gemeinnützige Gesellschaft mbH untergebrachten Kinder zu unterstützen. Die Unterstützung erfolgt durch pauschale

Zuwendungen oder durch Förderungen von Einzelprojekten.

Stiftungsvorstand:

**Wigbert Simon, Closenbruchstr. 11 a,
66424 Homburg**

Weitere Vorstandsmitglieder:

Dr. Erika König, Zweibrücker Str. 73, 66424 Homburg
Clemens Lindemann, Mozartstr. 30, 66459 Kirkel
Horst Lintz, Kaiserstr. 54 – 56, 66424 Homburg
Philipp Sehn, Industriestraße, 66424 Homburg

„Miteinander“ leben...

ler Großformat Bilder, Zeichnungen und Kunstäußerungen, geistig-wissenschaftlicher Art geschaffen, welche ebenfalls Bestandteile der Stiftung sind und ebenfalls erhalten bleiben sollen. Durch Ausstellungen und Vernissagen sollen diese Themen erhalten bleiben und nur adäquaten - also sachverständigen Personen - zur Verwaltung übertragen werden um in der Öffentlichkeit gezeigt zu werden.

Mit diesen Erträgen aus den Ausstellungen und Spenden wird die Stiftung gespeist,

so dass jährlich ein größerer Betrag für den Stiftungszweck zur Verfügung gestellt wird. Ferner wird der Zinsanteil aus dem Stiftungskapital jährlich weitergeleitet. Die Vorstandsmitglieder sind sehr rege in ihrer Arbeit mit ihrem Netzwerk weitere Spender zu finden und durch Akquisitionen die Spendenbeträge zur erhöhen.



Bankverbindung

Kreissparkasse Saarpfalz

BLZ: 594 500 10

Konto-Nr.: 1011647367



Die Rudi Kappés Stiftung engagiert sich immer dort, wo individuelle Hilfe benötigt wird und wo Menschen unschuldig in Not geraten sind. Das ehrenamtliche Wirken aller ist darauf ausgerichtet, schnell, direkt und vor allem menschlich einfühlsam zu helfen. Der regionale Schwerpunkt dieser Hilfe liegt auf dem Saarland, denn hier lebte und wirkte Rudi Kappés.

Damit die Stiftung effektiv helfen kann, benötigt sie Unterstützung von Bürgerinnen

und Bürgern, Institutionen und Unternehmen.

Darüber hinaus ist die Rudi Kappés Stiftung – ihrem Namensgeber gewissermaßen verpflichtet – auch selbst sportlich aktiv und veranstaltet Events, um für die wohltätigen Zwecke der Stiftung Geld einzuspielen. Neben Fußballspielen u. a. mit den Mannschaften des 1. FC Saarbrücken, 1. FC Kaiserslautern oder auch Schalke 04 fanden auch ein Handballspiel mit den Magdeburg Gladiators und im Mai 2013 bereits

Name der Stiftung:

Rudi Kappés Stiftung

Gründungsjahr:

2004

Stiftungszweck:

Die Rudi Kappés Stiftung hilft unverschuldet in Not geratenen Menschen und beteiligt sich an Projekten (ausschließlich im Saarland), die wenig Chancen auf finanzielle Unterstützung haben oder denen von anderen Hilfseinrichtungen keine ausreichende Unterstützung gewährt wird.

Rudi Kappés Stiftung

Kobenhüttenweg 25

66123 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 3 90 57 44

Telefax: 06 81 / 3 90 61 77

StiftungRK@aol.com

www.rudi-kappes.de

Für unschuldig in Not geratene Menschen.

zum dritten Mal der Eagles Charity Golf Cup statt. Dank des großen Engagements vieler freiwilliger Helfer, der großen (zahlenden) Zuschauerzahlen, großzügiger Sponsoren und der vielen Sportler, die auf ihre Gage verzichteten, konnte die Stiftung in der Vergangenheit schon einigen unschuldig in Not geratenen Menschen helfen. Das muss und soll so weitergehen...

Zu Rudi Kappés:

Rudi Kappés war Fußballer und Trainer und vor allem ein sozial hoch engagierter Mensch, der seine Popularität und die daraus entstandenen Verbindungen nutzte, um uneigennützig Menschen in Not zu helfen. Er und seine Tochter Mona starben am 08. März 2002 ohne eigenes Verschulden bei einem Verkehrsunfall.



Bankverbindung

Bank 1 Saar
BLZ: 591 900 00
Konto-Nr.: 105553013



AWO-Saarland-Stiftung

Brücken bauen zurück ins Leben. Für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen.

Die AWO-Saarland-Stiftung geht auf die Initiative von Paul Quirin zurück. Dem früheren Landes- und heutigen Ehrenvorsitzenden der AWO Saarland war die Unterstützung von wohnungslosen Menschen schon immer ein besonderes Anliegen. Oft haben diese keinen anderen Zugang zu Hilfen und leiden zusätzlich unter gesellschaftlicher Ausgrenzung. Neben der Linderung materieller Not geht es der AWO-Saarland-Stiftung deshalb um die Sicherung sozialer Teilhabe und das Eröffnen von Zukunftsperspektiven.

Hilfen für Wohnungslose

Scheidung, Arbeitslosigkeit, Straffälligkeit, Krankheit oder Sucht – die Ursachen für Obdachlosigkeit sind so vielfältig wie die Problemlagen der Menschen, die sich an die AWO-Notschlafstelle wenden. Durch die Spenden der AWO-Saarland-Stiftung kann die Notschlafstelle zusätzliche Einzelfallhilfen leisten und ergänzende Maßnahmen zur Wiedereingliederung anbieten. Seit 2011 leistet außerdem der von der Stiftung geförderte „AWO-SOS-Express“ täglich aufsuchende Hilfe.

Name der Stiftung:
AWO-Saarland-Stiftung

Gründungsjahr:
2009

Stiftungszweck:
Unterstützung von Wohnungslosen und anderen Menschen, die sich in einer besonderen sozialen und wirtschaftlichen Notlage befinden

AWO-Saarland-Stiftung
Hohenzollernstr. 45
66117 Saarbrücken

Tel. 0681-58605170
Fax 0681-58605180

stiftung@lvsaarland.awo.org
www.awo-saarland-stiftung.de

Brücken bauen zurück ins Leben

Frauenhäuser

Frauen, die sich in eines der drei AWO-Frauenhäuser flüchten, haben meist jahrelang körperliche, sexuelle oder psychische Gewalt in der Partnerschaft erlebt. Die Kinder sind oft Augenzeugen oder Mitbetroffene, mit traumatischen Folgen für ihre weitere Entwicklung. Weil die Frauen in der Regel völlig mittellos im Frauenhaus ankommen, hilft die AWO-Saarland-Stiftung bei der Sicherung des ersten Grundbedarfs oder ermöglicht gemeinsame Aktivitäten. Auch Therapiestunden für Kinder werden aus Spenden finanziert.

Sonderfonds „Kinderarmut“

Noch immer wächst im Saarland jedes sechste Kind unter 15 Jahren in armen Verhältnissen auf und erlebt neben materiellem Mangel Benachteiligungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Die AWO-Saarland-Stiftung unterstützt Familien mit Einzelfallhilfen, z. B. für Kleidung, Möbel oder medizinische Hilfsmittel. Sie fördert aber auch Kreativ-, Ernährungs- oder Bewegungsprojekte sowie Ausflüge für Kinder und Eltern.

Sie können die Arbeit der AWO-Saarland-Stiftung durch Spenden, Zustiftungen oder ehrenamtliches Engagement unterstützen. Jede Hilfe kommt direkt bedürftigen Menschen im Saarland zugute.



Bankverbindung

Sparkasse Saarbrücken

BLZ: 590 501 01

Konto-Nr.: 719 500



Im Jahre 1455 schenkten Johann von Openheim und seine Ehefrau Tryne ihr stattliches Anwesen – einen Adelshof – der Kirche und der Stadt St. Wendel, um in diesem Haus arme, elende Leute zu beherbergen und zu pflegen.

Heute, 558 Jahre nach dieser Schenkung, lebt der Stifterwille noch immer fort, sind Unabhängigkeit und Beständigkeit weiterhin Charakteristika der Stiftung Hospital St.

Wendel, die sich aus dieser Schenkung heraus entwickelt hat.

Über Jahrhunderte ist die Erziehung junger Menschen und die Pflege der Alten ihre Aufgabe. Dabei sind hohes fachliches Niveau und liebevolle Zuwendung selbstverständlich.

Begleitet und geleitet wird die Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von einem Kuratorium, in dem der

Name der Stiftung:

Stiftung Hospital St. Wendel

Gründungsjahr:

1455

Stiftungszweck:

Die Stiftung betreibt eine Einrichtung der Jugendhilfe und mehrere Altenhilfeeinrichtungen mit jeweils stationären, teilstationären und ambulanten Hilfen sowie ein Kinderhaus mit Kinderkrippe, Kindergarten und freiwilliger Ganztagschule

Stiftung Hospital St. Wendel

Verwaltung

Ute Thomas-Johann

Sekretariat

Alter Woog 1

66606 St. Wendel

Tel.: 06851 8908 - 151

Telefax: 06851 8908 - 199

ute.thomas-johann@stiftung-hospital.de

<http://www.stiftung-hospital.de/>

Tradition bewahren – Innovation wagen

Bürgermeister der Stadt St. Wendel und der Pfarrer der Kirchengemeinde St. Wendelin geborene Mitglieder sind.

Darüber hinaus gehören dem Kuratorium fünf nichtständige Mitglieder aus der Stadt St. Wendel für die Dauer von fünf Jahren an.

Und so sind es nach wie vor St. Wendeler Bürger, die ihre Stiftung selbst verwalten.

Die Stiftung Hospital hat sich zu einem mo-

deren Dienstleistungsunternehmen mit rd. 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt, die Einrichtungen der Altenhilfe in Freisen, Namborn, Theley und St. Wendel betreibt und zahlreiche Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe vorhält. Sie ist korporatives Mitglied des Deutschen Caritasverbandes.



Bankverbindung

Kreissparkasse St. Wendel

BLZ: 59251020

Konto-Nr.: 315



STIFTUNG SAARBRÜCKER ALTENWOHNSTIFT

Die Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift ist der Premiümdienstleister für anspruchsvolle und selbstbestimmte Senioren in den Bereichen Wohnen, Pflege, Betreuung und hauswirtschaftliche Dienste in der Landeshauptstadt Saarbrücken. Die Stiftung versteht sich als moderner, aber auch traditionsreicher Dienstleister der Altenhilfe.

In ihren beiden Wohnstiften in der Landeshauptstadt Saarbrücken, dem Egon-Reinert-Haus und Wohnstift Reppersberg, leben 300 Senioren in ihren eigenen, von

ihnen selbst gestalteten Appartements. Jedem Haus angeschlossen ist ein Wohnbereich Stationäre Pflege. Wir bieten unterschiedlichste Dienstleistungen in den Wohnstiften, aber auch im Gemeinwesen. Hierzu zählen Tagesgruppen, Pflegehotel, soziale Betreuung, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, ambulante Pflegedienste, Hausnotruf oder Fahrbarer Mittagstisch. Die Gastronomie bildet einen besonderen Schwerpunkt. Ferner werden Kitas und Schulen beliefert, dies auch mit dem Anspruch altersübergreifender Projekte nach

Name der Stiftung:

Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift

Gründungsjahr:

2003, Rechtsvorgänger war der Verein Saarbrücker Altenwohnstift e.V., gegründet im Jahr 1969

Stiftungszweck:

Die Stiftung ist gemeinnützig tätig. Vorrangiger Schwerpunkt ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Altenhilfe und Altenpflege. Darüber hinaus stellt sie ihre Dienste auch kranken oder behinderten Menschen zur Verfügung. Dienstleistun-

gen in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ergänzen das Angebot.

Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift

Königsberger Str. 43

66121 Saarbrücken

Tel.: 0681 8107 0

Telefax: 0681 8107 904

saarbruecker-altenwohnstift@t-online.de

www.saarbruecker-altenwohnstift.de

Vorstände

Astrid Koch und Jürgen Schumacher

Willkommen daheim

dem Motto „Jung und Alt gemeinsam“. Wichtig ist uns die Vernetzung in die Stadtteile, die in etlichen Kooperationen gefestigt ist. Einen weiteren Schwerpunkt sehen wir im Bereich „Kultur und Teilhabe“ – mit den unterschiedlichsten Angeboten in den beiden Wohnstiften, aber auch nach außen hin. Hierzu sind Gäste stets willkommen. Der Leitslogan der Stiftung heißt „Willkommen daheim“ - hierauf richten wir unsere Dienstleistungen und Angebote aus. Unser Anspruch ist es, den bei uns lebenden Menschen größtmögliche Autonomie und ein

selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen nach den jeweils individuellen Wünschen – aber bei größtmöglicher Sicherheit.

Wir stehen für herausragende Qualität und größtmögliche Transparenz. Wir beweisen dies mit umfänglichen Verbrauchersiegeln (TQP, DGE, „Fit im Alter - gesund essen - besser leben“, BIVA, RAL).

Damit Senioren auch in Zukunft den Ihnen zustehenden Stellenwert in unserer Gesellschaft haben, engagieren wir uns fachpolitisch auf regionaler sowie überregionaler Ebene!



Bankverbindungen

Sparkasse Saarbrücken

BLZ: 590 501 01

Konto-Nr.: 91 017

Volksbank Dudweiler eG

BLZ: 590 920 00

Konto-Nr.: 3 073 980 207



Leben in Zuversicht

Die Stiftung des Caritasverbandes Schaumberg-Blies e.V. ist Grundstein für ein neues und dauerhaftes Werk. Es soll seinen Beitrag dazu leisten, dass notleidende und benachteiligte Menschen Hilfe finden.

Wir suchen - Stifter

Angesichts strapazierter Sozialsysteme und schwindender Steuereinnahmen wird das bisherige Hilfenetz immer brüchiger. Wird Menschen in Zukunft ein Leben in Zuversicht verwehrt? Werden sie sich selbst überlassen?

Für Kirche und Caritas darf das keine Perspektive sein!

Unsere Aufgabe in den nächsten Jahren ist der Auf- und Ausbau der Stiftung. Nur mit ausreichend großem Kapitalstock werden wir in der Lage sein, den Erwartungen und Nöten gerecht zu werden.

Perspektiven - für wen?

Menschen, die materieller und seelischer Not ausgesetzt sind, die nach Brot und neuer Hoffnung hungern, gibt es überall auf der Welt, auch bei uns.

Name der Stiftung:

Caritas-Stiftung Schaumberg-Blies

Gründungsjahr:

2006

Stiftungszweck:

Unterstützung von Menschen in Not aus der Region

Wenden Sie sich bitte direkt an unseren

Geschäftsführer

Michael Schütz

Tel.: 0 68 21 - 920 912

Caritasverband

Schaumberg-Blies e.V.

Hüttenbergstraße 42

66538 Neunkirchen

Tel.: 0 68 21- 92 09-0

Telefax 0 68 21 - 92 09-44

eMail: m.schuetz@caritas-nk.de

Gutes Stiften!

Ihre Stiftung oder Zustiftung kann Schicksale wenden - tagtäglich und Jahr für Jahr, weit über Ihr Leben hinaus. Helfen Sie zum Beispiel Kindern, Müttern oder alten Menschen in unserer Region, damit sie ein Leben in Zuversicht und Würde führen können. Weit in die Zukunft hinein haben die Stifter der Welt Gutes hinterlassen. Denn Stiftungskapital ist auf lange Zeit angelegt. Das in der Stiftung festgelegte Geld bleibt als Grundstock erhalten. Es sind die Zinsen, mit denen Menschen ein Leben in Zuversicht ermöglicht werden kann.

Wir garantieren:

- Perspektiven
- Kompetenz
- Zuverlässigkeit
- Diskretion

Wir bieten:

- Stiftung nach Maß
- auf Wunsch Grabpflege
- Sicherheit
- Vermögensanlage
- Steuervorteile

Werden Sie Stifter!



Bankverbindung

Pax Bank
BLZ: 370 601 93
Konto-Nr.: 301 7018 018



MAGDALENA- THEOBALD- STIFTUNG

Die Magdalena-Theobald-Stiftung „verfolgt den Zweck, im Sinne der christlichen Nächstenliebe jenen Menschen zu helfen, die von materieller Armut und ihren Folgen betroffen sind. Sie konzentriert ihre Hilfe auf Menschen aus dem Gebiet des Bistums Trier.“

Die Stiftung unterstützt Menschen in Armut und fördert Dienste und Projekte der Caritas, die sich der Menschen in Armut annehmen.

Beispiele konkreter Hilfen bisher:

- Zuwendung und Hilfe für eine in Armut lebende ältere Frau, Kauf von Kohlen für die Winterbeheizung
- Unterstützung der Tafel St. Wendel zur Lebensmittel-Versorgung und Anleitung von Familien mit geringem Einkommen
- Hilfe für ein behindertes Mädchen aus Argentinien, das im Saarland chirurgisch behandelt werden musste

Name der Stiftung:

Magdalena-Theobald-Stiftung für
Menschen in Armut

Gründungs- jahr:

2005

Magdalena-Theobald-Stiftung

www.stiftung-menscheninnot.de

Menüpunkt Stiftungsnetzwerk

Treuhänder dieser Stiftung ist die

Stiftung Menschen in Not

Caritas-Stiftung im Bistum Trier

Kochstraße 2

54290 Trier

eMail: stiftungszentrum@bistum-trier.de

Menschen in Not froh machen

- Hilfe zur Entschuldung für eine chronisch erkrankte Frau mit geringem Einkommen, die ihre Enkelin mit versorgt

„Wer je geraten selbst in Not, hat auch für andere ein Stück Brot.“

Diese Lebensweisheit hat die Stifterin von ihrer Mutter übernommen und verinnerlicht.

Frau Theobald ist mit 16 Geschwistern groß

geworden. Ihr Vater, von Beruf Bergmann, verstarb schon im Alter von 48 Jahren. Was arm sein heißt, hat Frau Theobald am eigenen Leib erfahren. Seit Jahrzehnten ist sie eine ehrenamtlich mit Herz und Hand engagierte Caritasfrau.

Die Stifterin:

„Bitte helfen Sie mit, armen Menschen ein wenig neue Hoffnung zu geben.“



Bankverbindung

Pax Bank

BLZ: 370 601 93

Konto-Nr.: 301 7003 010



Die Stiftung Parität -
eine außergewöhnliche Stiftung!

Die Stiftung hält in ihrem Grundstockvermögen keine Barmittel, sondern Anteile an gemeinnützigen Unternehmen und trägt so zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten sozialen Infrastruktur bei. In ihren Unternehmensbeteiligungen setzt sie den Leitgedanken ihres Stifters, des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland e.V., um: die Gleich-

wertigkeit von Ungleichem und das Recht auf gleichen Respekt und gleiche Chancen. Dies geschieht in nahezu allen Feldern Sozialer Arbeit täglich auf's Neue, sei es beispielsweise in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Arbeit mit und für Menschen mit Behinderung oder in Form von innovativen Dienstleistungen für ältere Menschen. Die Erträge der Stiftung werden wiederum für die Verwirklichung dieses Leitziels verwendet.

Name der Stiftung:
Stiftung Parität

Gründungsjahr:
2012

Stiftungszweck:
Förderung der Wohlfahrtspflege (bspw. die Förderung und Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit in all ihren Bereichen, der Bildung und des ehrenamtlichen Engagements)

Stiftung Parität (SdbR)

**Feldmannstraße 92
66119 Saarbrücken**

**Tel.: 0681/92660-0
Fax: 0681/92660-40**

**info@stiftung-paritaet.org
www.stiftung-paritaet.org**

Soziale Stiftung für Rheinland-Pfalz und das Saarland - Partner für wirkungsvolles Stiftungshandeln

Hierdurch steht der Stiftung ein umfangreiches und fundiertes Wissen zur Verfügung, wie Ressourcen optimal, d. h. effektiv und effizient, für soziale Zwecke eingesetzt werden können.

Es ist ausdrückliches Ziel, dieses Wissen anderen Stiftern - gleich ob Personen oder Unternehmen - zur Verfügung zu stellen. Daher eignet sich die Stiftung Parität in besonderer Weise für Zustiftungen sowie als Treuhänder für Stiftungsfonds und unselbstständige Stiftungen. Gemeinsam mit

ausgewählten Partnern kann sowohl die solide Anlage von Vermögen erreicht, als auch die zielgerichtete Umsetzung des Stifterwillens - wenn gewünscht unter dessen Namen - sichergestellt werden.

Das macht die Stiftung Parität zu einem Förderer und Partner wirkungsvollen Stiftungshandelns.



Bankverbindung
Sparkasse Saarbrücken
BLZ: 59050101
Konto: 67049684



Beate-Manthey-Stiftung für Schwerstkranke

Die Stiftung verfolgt den Zweck, die angemessene Pflege, medizinische Versorgung und seelische Betreuung von Menschen mit schweren und schwersten Erkrankungen vor allem aus dem Saarland sicher zu stellen und zu unterstützen, um diesen - im Sinne der christlichen Nächstenliebe - in ihrer großen Not den bestmöglichen Beistand zu leisten.

Die Stiftung erfüllt ihren Zweck insbesondere dadurch, dass sie ihre Mittel für ent-

sprechende Maßnahmen gemeinnützigen Diensten und Einrichtungen, zum Beispiel Krankenhäusern, ambulanten Diensten und Hospizen zur Verfügung stellt.

Zustiften und spenden

Die Stiftung sucht Zustifter und Spender. Zustifter können zum weiteren Aufbau der Stiftung beitragen, damit sie Menschen heute und in der Zukunft aus ihren Erträgen helfen kann. Spender helfen bei der Unterstützung in aktuellen Notfällen.

Name der Stiftung:

Beate-Manthey-Stiftung für Schwerstkranke

Gründungsjahr:

2010

Treuhänder und Ansprechpartner der Beate-Manthey-Stiftung ist die

**Stiftung Menschen in Not –
Caritas-Stiftung im Bistum Trier
Kochstraße 2**

54290 Trier

eMail: stiftungszentrum@bistum-trier.de

Helfen können bei Schwersterkrankungen

Gründer der Stiftung

Landespolizeidekan Dr. Rolf Dillschneider sagt zu seiner Stiftung: „Es ist auch bei einem Höchstmaß an Pflege durch Ärzte und Pflegepersonal gut, wenn sich „qualifizierte Laien“ an der Betreuung beteiligen.“ Freiwillige zu solchen Diensten zu qualifizieren und diese Besuche finanziell absichern zu helfen, ist für ihn ein Ziel. Es geht ihm um die Qualität des Lebens der Schwerstkranken.

Bankverbindung

Pax Bank

BLZ: 370 601 93

Konto-Nr. 301 7008 012



Die Stiftung Menschen in Not – Caritas-Stiftung im Bistum Trier wurde am 6. Dezember 2004, dem Gedenktag des hl. Nikolaus, errichtet. Sie ist ein Zukunftswerk. Da angesichts überlasteter Sozialsysteme und verschuldeter öffentlicher Haushalte die Zukunft der bisher aufgebauten Hilfen und Dienste ungewiss ist, gilt es zur rechten Zeit für morgen und „übermorgen“ vorzusorgen. In Notlagen und nach Schicksalsschlägen sollen Mitmenschen auch weiterhin Zuspuch und Unterstützung finden.

So findet sich in der Stiftung der Ort, an dem jeder mit seinen Möglichkeiten, zusammen mit anderen, einen dauerhaften Hilfebeitrag leisten kann. Einen Beitrag, der weit über ein Leben hinaus wirksam bleibt.

Name der Stiftung:

Stiftung Menschen in Not

Gründungs-jahr

2004

Stiftungszweck:

Unterstützung von Menschen in Notlagen und nach Schicksalsschlägen

Stiftung Menschen in Not

Caritas-Stiftung im Bistum Trier

Kochstraße 2

54290 Trier

Tel. 0651-145 195 7-0,

Fax: 0651-145 195 79

stiftungszentrum@bistum-trier.de

Als gemeinnützig anerkannt: Az.

42.2784-II/2 FinAmt Trier

Vorsitzender des Kuratoriums:

Dompropst Werner Rössel

Vorstand: Dr. Birgit Kugel, Horst Drach,

Winfried Görgen

Stifter hinterlassen Spuren der Nächstenliebe weit über ein Leben hinaus

Jede Woche gehen bei der Stiftung Hilferufe ein wie diese:

Familie Sch. ist durch die schwere Krebserkrankung eines der vier Kinder in Not geraten. Weil die Mutter ihr Kind zu Ärzten und ins Krankenhaus begleiten muss, verlor sie ihre Beschäftigung. Für die Kosten rund um die Krankheit des Kindes reicht das Geld einfach nicht aus. Die Mutter hat Druck und Sorgen, „Ich kann das Kind in dieser Lage doch nicht allein lassen!“



Bankverbindung

Pax Bank Trier

BLZ: 370 601 93

Konto-Nr.: 301 7001 018

Sparkasse.
Gut für
unsere Region.



Sparkasse
Saarbrücken



www.stiftungsforumsaar.de



Verzeichnis der Stiftungen im Saarland



Das Online-Verzeichnis der Stiftungen im Saarland ist in Zusammenarbeit mit dem Centre for e-Learning Technology (CeLTech) entstanden, einem gemeinsamen Forschungs- und Innovationsinstitut der Universität des Saarlandes, der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI).



CeLTech
Centre for e-Learning Technology

Centre for e-Learning
Technology



Informationen zum Centre for e-Learning Technology erhalten Sie unter www.celtech.de.



STIFTUNG

EUROPÄISCHE KULTUR

UND BILDUNG

Durch Kultur und Bildung Brücken über Grenzen schlagen – für Europa. Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund zusammenbringen. Kurz: Europa erlebbar machen.

Europa ist mehr als eine politische oder eine Wirtschaftsgemeinschaft. Es definiert sich über gemeinsame Werte, z. B. Demokratie, Freiheit, den Rechtsstaat oder Solidarität. Sie gehören zu unseren großen kulturellen Errungenschaften ebenso wie

die verschiedenen Ausdrucksformen der bildenden oder darstellenden Kunst, Musik oder Literatur. Kultur ist das Bindeglied, das die Völker Europas über die Jahrhunderte hinweg bis heute miteinander verbindet.

Europa ist so komplex, dass der Einzelne es nicht mehr durchschauen kann. Unabhängige Bildungsveranstaltungen tragen dazu bei, dieses Geflecht transparenter zu machen, Zusammenhänge aufzuzeigen und die Menschen zu befähigen, sich ihre Mei-

Name der Stiftung:

Stiftung europäische Kultur und Bildung

Gründungsjahr:

2011

Stiftungszweck:

Förderung europäischer Kultur und Bildung durch entsprechende Projekte, Seminare und Veranstaltungen, interkulturelle Begegnungen, europaorientierte und bürgernahe Informationen und Publikationen sowie die Pflege von Kunstsammlungen insbesondere der Europäischen Akademie Otzenhausen.

Stiftung europäische

Kultur und Bildung

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen

Rechts

Europahausstraße 35

66620 Nonnweiler

Tel. 06873 662 -441

Fax 06873 662 -350

info@stiftung-ekb.de

www.stiftung-ekb.de

Wir fördern europäische Kultur und Bildung

nung auf der Grundlage gesicherter Fakten zu bilden.

Die Stiftung europäische Kultur und Bildung verbindet in ihrer Arbeit diese beiden Aspekte. Sie geht über reine Wissensvermittlung hinaus und bemüht sich um die Förderung von Vergleichen und kritischen Denkansätzen, die Entwicklung von Emotionen und Kreativität und die Aneignung von Werten.

Zu diesem Zweck führt die Stiftung europäische Kultur und Bildung geeignete Maßnahmen selbst oder in Kooperation mit europäischen Bildungs- und Kultureinrichtungen durch. Diese stehen allen Interessierten offen. Sie verfolgt gemeinnützige Zwecke und arbeitet eng mit den Institutionen des Verbunds „Partner für Europa“ zusammen.



Bankverbindung

Bank 1 Saar eG

BLZ: 591 900 00

Konto-Nr.: 114519006



STIFTUNG ALTE MUSIK

Warum gründet man im Jahr 2009 eine Stiftung für die Alte Musik, wenn schon seit 1993 ein gemeinnütziger Verein in Form der Fritz Neumeyer Akademie für Alte Musik besteht?

Die Akademie muss die Mittel, die ihr durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoren zufließen, immer zeitnah für ihre satzungsgemäßen Zwecke ausgeben, sonst verliert sie ihre Gemeinnützigkeit. Sie lebt also von Jahr zu Jahr von der Hand in den Mund, dabei werden die Möglichkeiten der Mittelbeschaffung bei der öffentlichen Hand und bei Unternehmen immer geringer. Bei einer

Stiftung ist das anders: sie kann, ja sie muss geradezu Kapital ansammeln, um von den Zinserträgen fördernd zu helfen.

Was wird gefördert und wobei will die Stiftung helfen?

Die Stiftung will gezielt jungen Musikern die Chance geben, sich mit der Musik vergangener Epochen auseinanderzusetzen, sei es durch die Leihgabe historischer Instrumente oder durch finanzielle Unterstützung.

Vorstand und Kuratorium

Vorstand:

Dr. Norbert Hartmann (Vorsitz)
Joachim Fontaine, Dietmar Girst

Kuratorium:

Eike Wolff (Vorsitz)
Berthold Bahner
Dr. Regina Görner
Hajo Hoffmann
Hans-Josef Hoffmann

**Stiftung Alte Musik
c/o Fritz Neumeyer Akademie
für Alte Musik im Saarland**

**Meerwiesertalweg 26
66123 Saarbrücken**

**Tel.: (0681) 9 10 24 85
Telefax: (0681) 9 10 24 33**

**akademie@alte-musik-saarland.de
www.stiftung-alte-musik.de**

Stiftung der Akademie für Alte Musik im Saarland

Wie können Sie helfen?

Die Stiftung für Alte Musik ist eine rechtsfähige Stiftung des Bürgerlichen Rechts und als gemeinnützige Körperschaft anerkannt. Das Vermögen der Stiftung besteht aus Barkapital und einem historischen Instrumentarium. Die Instrumente sind bei Nachwuchsmusikern und bei Konzerten der Akademie für Alte Musik im Dauereinsatz. Das Barvermögen wird sukzessive aufgebaut. Wenn Sie also ein historisches Instrument besitzen und wünschen, dass es benutzt wird, um Ihnen und den ausübenden Musikern Freude zu bereiten, dann können Sie dieses Instru-

ment in Form einer Zustiftung übereignen. Selbstverständlich ist auch jede Form der Barspende oder finanziellen Zustiftung möglich, die das Stiftungskapital vermehrt. Spenden oder Zustiftungen sind steuerlich abzugsfähig. Auch Erbschaften und Schenkungen, die der gemeinnützigen Stiftung zufließen, sind steuerbefreit, so dass auch größere Beträge ohne Abzug voll zur Wirkung kommen. Wenn Sie es wünschen, können Sie Ihre Zustiftung einer bestimmten Zweckbindung widmen, z. B. Stipendium, Preis, Edition oder Konzertreihe mit Ihrem Namen.



Bankverbindungen:

Bank 1 Saar
BLZ: 591 900 00
Konto-Nr.: 168500009

Sparkasse Saarbrücken
BLZ: 590 501 01
Konto-Nr.: 1800



Bildung ist...

Alle lernen voneinander. Etwa, wie man Probleme erkennt und löst. Wie man sich gegenseitig helfen kann. Wie man anderen begegnet und wie man sie verstehen lernt. Wie man zu Neuem aufbricht. Wie man Leben gemeinsam organisiert und interessant gestaltet. Wie und für was man sich engagiert. Wie man miteinander den gemeinsamen Glauben lebt ...

Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) versucht bei solcher Bildung mitzuhelfen.

Mit vielen verschiedenen Angeboten, an vielen Orten für ganz unterschiedliche Menschen. Dabei geht sie über reine Wissensvermittlung hinaus.

Es geht um Lebens-Werte. Es geht darum, miteinander zu erfahren, was uns selbst ausmacht, was unsere Gesellschaft zusammenhält und uns alle weiter bringt.

Solche Bildung kann sich niemand allein aneignen. Bildung und Begegnung gehören bei uns zusammen. Bildung ist sozial:

Name der Stiftung

Stiftung zur Förderung der Katholischen Erwachsenenbildung im Saarland

Gründungsjahr: 2008

Stiftungszweck: Zweck der Stiftung ist die Förderung und Unterstützung der Katholischen Erwachsenenbildung Saarland – Landesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB-Saar) und deren Mitglieder sowie anderer gemeinnütziger Einrichtungen im Saarland, deren satzungsgemäße Aufgabe die Förderung, Begleitung und Betreuung von Personen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung ist, und die den Grundlagen und Zielen der KEB-Saar verbunden sind.

Stiftung zur Förderung der Katholischen Erwachsenenbildung im Saarland

**Steinmetzstraße 26
66763 Dillingen**

**Fon 06831 769264
Fax 06831 769267**

**eMail: info@stiftung-keb-saar.de
Internet: www.stiftung-keb-saar.de**

Begegnung schaffen · Menschen stärken · Glauben leben

Arbeit, Kommunikation, Gerechtigkeit, Kultur, Kreativität, Glaube, Kirche, Politik, freiwilliges Engagement, Familie, Solidarität, Eine Welt, Ökologie, Ausbildung, Teilhabe und vieles mehr sind unsere Handlungsfelder.

Aber Bildung kostet. Und Finanzressourcen werden künftig knapper. Unsere Stiftung ist auf eine gute Zukunft für die katholische Erwachsenenbildungsarbeit im Saarland angelegt.

Sie fördert Projekte zur Aus-, Fort- und Weiterbildung und hilft Menschen, an solchen Maßnahmen teilzunehmen. Die Stiftung organisiert Öffentlichkeitsarbeit, um Menschen zur Mitarbeit an den Zielen der KEB im Saarland zu bewegen.



Bankverbindung

Pax Bank eG

BLZ: 370 601 93

Konto-Nr.: 3014268013



Die Stiftung „Marpinger Kulturbesitz“ dient der historisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Geschichte der Gemeinde Marpingen und Umgebung. Ziel der Stiftung ist es, zeitgeschichtlich bedeutsame und kulturell wertvolle Zeitzeugnisse vor Verlust oder Zerstörung zu bewahren und sie einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Stiftung Marpinger Kulturbesitz mit Sitz im Kulturzentrum „Alte Mühle“ in Marpingen wurde im Jahr 2000 ins Leben gerufen. Die Satzung der Stiftung trat im Januar 2000 in

Kraft. Zur Zeit ist die Stiftung damit beschäftigt, eine Dauerausstellung bzw. Museum zum Thema „Marpingen und Härtelwald“ in der Alten Mühle zu konzipieren und zu erstellen. Inhaltlicher Schwerpunkt wird hierbei die Zeit zwischen 1800 und 1900 sein, einschließlich der Ereignisse 1876 im Härtelwald Marpingen und der daraus folgende „Kulturkampf zwischen Staat und Kirche“ in Marpingen in der Bismarckzeit. (Literaturempfehlung: David Blackburn, Marpingen - Das deutsche Lourdes in der Bismarckzeit)

Name der Stiftung:

Stiftung Marpinger Kulturbesitz

Gründungsjahr:

2000

Stiftungszweck:

Zeitgeschichtlich bedeutsam und kulturell wertvolle Zeitzeugnisse vor Verlust oder Zerstörung zu bewahren und sie einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Stiftung Marpinger Kulturbesitz Schaffbrücke 7

66646 Marpingen

[www.marpingen.de/Stiftung Marpinger Kulturbesitz](http://www.marpingen.de/StiftungMarpingerKulturbesitz) oder haertelwald.de

Ansprechpartnerin:

Bernadette Dewes

Tel.: 06853/400 242

Telefax: 06853/400 243

Bernadette.Dewes@marpingen.de

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Kultur ist Leben

Ein Auszug aus der Präambel der Stiftung lautet: Die Stiftung dient der historisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Geschichte der Gemeinde Marpingen und Umgebung. Ziel der Stiftung ist es, zeitgeschichtlich bedeutsame und kulturell wertvolle Zeitzeugnisse vor Verlust oder Zerstörung zu bewahren und die einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Seit April 2002 betreut die Gemeinde Marpingen und die „Stiftung Marpinger Kulturbesitz“ in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde

„Maria Himmelfahrt“ die „Marienverehrungsstätte im Härtelwald“ Marpingen, die ein überaus wichtiges, kulturhistorisches und glaubensgeschichtliches Gut der Gemeinde Marpingen darstellt.

Infos unter www.haertelwald.de

Die Stiftung „Marpinger Kulturbesitz“ organisiert zudem im Kulturzentrum „Alte Mühle“ verschiedene Veranstaltungen, dazu zählen Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Kurse und mehr.



Gemeinde Marpingen
Urexweilerstr. 11
66646 Marpingen
Ansprechpartnerin:
Kristin Klos
Tel.: 06853/91 16 122
Telefax: 06853/91 16 620
Kristin.Klos@marpingen.de

Bankverbindung
St. Wendeler Volksbank
BLZ: 592 910 00
Konto-Nr.: 402 672



Stiftung Saarländisches Handwerk Winfried E. Frank Stiftung

Die Stiftung Saarländisches Handwerk – Winfried E. Frank Stiftung – verfolgt das Ziel und den Zweck,

- die staats- und gesellschaftspolitische Bildung,
- die internationale Verständigung,
- insbesondere die europäische Einigung sowie
- die Aus-, Fort- und Weiterbildung vor allem im Handwerk zu fördern.

Ein weiteres Ziel der Stiftung ist es, die Bedeutung und das Ansehen des saarlän-

dischen Handwerks in der Gesellschaft zu stärken.

Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit soll der einzelne Handwerker stehen. Durch geeignete Fördermaßnahmen sollen

- Urteils- und Kritikfähigkeit,
- Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft,
- Eigeninitiative und Selbstständigkeit unterstützt werden.

Durch politische Information und Bildung soll die Handwerkerin/der Handwerker

Name der Stiftung:

Stiftung Saarländisches Handwerk –
Winfried E. Frank Stiftung

Gründungsjahr:

2005

Stiftung Saarländisches Handwerk – Winfried E. Frank Stiftung

**Hohenzollernstraße 47-49
66117 Saarbrücken**

**Tel. (0681)5809-106
Fax (0681)5809-222106,**

**stiftung@hwk-saarland.de
www.stiftung-saarlaendisches-handwerk.org**

darüber hinaus in die Lage versetzt werden, in Wirtschaft und Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen. Handwerker/innen sollen insbesondere zu einem ehrenamtlichen Engagement motiviert und befähigt werden und somit die Voraussetzung geschaffen bleiben, dass die Handwerksorganisationen ihre Funktion als mitgliederorientierte Dienstleistungszentren weiterhin wahrnehmen können.

Handwerker/innen sollen in verstärktem Maße auch für die politische Arbeit interessiert und ihre Beteiligung an politischen Entscheidungsprozessen, beispielsweise durch ein Mandat in Stadt-/Gemeindeparlamenten, gefördert werden.

Wenn auch Sie uns bei der Förderung und Weiterbildung des saarländischen Handwerks unterstützen möchten, können Sie auf unserer Internetseite das aktuelle Beitrittsformular downloaden.



Bankverbindungen:

Sparkasse Saarbrücken

BLZ: 590 501 01

Konto-Nr.: 702 803

Bank 1 Saar

BLZ: 591 900 00

Konto-Nr.: 1027 44004



ALOIS-LAUER-STIFTUNG

DILLINGEN/SAAR

Der Stifter Alois Lauer zeigte seine Verbundenheit mit seiner saarländischen Heimat, insbesondere mit der Stadt Dillingen und seinem Geburtsort Nalbach, durch die von ihm gegründete Alois-Lauer-Stiftung.

Im Jahr 1990 wurde das Gesundheits-Beratungszentrum in Dillingen als Treffpunkt für Selbsthilfegruppen und Organisationen im Gesundheitsbereich eröffnet. Hier stehen behindertengerecht ausgestattete Räume Selbsthilfegruppen für ihre Treffen zur Verfügung. Mehrmals im Jahr finden in der

Stiftung medizinische Vorträge namhafter Professoren und Ärzte aus ganz Deutschland statt, die für alle Interessierten kostenlos sind.

Seit 1993 fördert die Stiftung größere medizinische Forschungsvorhaben im Saarland. Mit den Forschungsgeldern konnten Projekte an den Universitätskliniken Homburg, der Universität des Saarlandes in Saarbrücken und verschiedenen saarländischen Krankenhäusern und Kliniken durchgeführt werden.

Name der Stiftung:

Alois-Lauer-Stiftung

Gründungsjahr:

1984

Alois-Lauer-Stiftung

Dr.-Prior-Straße 3

66763 Dillingen/Saar

Tel.: 0 68 31/7 93 19

Telefax: 0 68 31/70 75 31

eMail: buer0@al0is-lauer-stiftung.de

Internet: al0is-lauer-stiftung.de

Stiftungszweck:

1. Förderung der Gesundheit der Bevölkerung im Kreis Saarlouis im Sinne der Prävention und Wiederherstellung
2. Förderung medizinischer Forschungsarbeit
3. Förderung der Bildung und Ausbildung von begabten jungen Bürgern, unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Dillingen und der Gemeinde Nalbach.
4. Förderung des Jugendsportes, ebenfalls unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Dillingen und der Gemeinde Nalbach.

Seit dem Jahr 2000 vergibt die Stiftung jährlich den mit 5.000,00 EUR dotierten „Alois-Lauer-Förderpreis für Medizin“ an junge im Saarland tätige Wissenschaftler für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Medizin.

Im Bereich der Begabten- und Jugend-sportförderung unterstützt die Stiftung Schüler und Schülerinnen der weiterführenden Dillinger und Nalbacher Schulen mit Sprachstipendien und Stipendien zur Teilnahme an einem einwöchigen Aufent-

halt am Deutschen Museum in München. Jedes Jahr veranstalten die Dillinger Schulen ein Schwimm- und Volleyballturnier. Hierfür stellt die Stiftung Fördergelder für die Schulen zur Verfügung. Auch der Sport an den Nalbacher Schulen wird durch die Stiftung mit Stiftungsmitteln gefördert. Unter dem Namen des Stifters richten zahlreiche Dillinger Sportvereine Turniere aus, die ebenfalls von der Stiftung unterstützt werden.





Die ASKO EUROPA-STIFTUNG (Kuratoriumsvorsitzender: Klaus-Peter Beck) ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Gemeinnützig und frei von parteipolitischen und konfessionellen Einflüssen besteht ihr Stiftungszweck in der Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung. Zentrale Ziele bilden dabei die Stärkung des Bewusstseins in allen Bevölkerungsgruppen, dass es keine Alternative zu einem vereinten Europa gibt sowie die Mobilisierung der Zivilgesellschaften in Bezug auf die Verbreitung, Erhaltung und Verstärkung der politischen, gesellschaftlichen

und kulturellen Werte Europas.

Bei der Umsetzung ihrer Ziele verfolgt die ASKO EUROPA-STIFTUNG eine Strategie, die aus einer Kombination von mehreren Elementen besteht:

Durch Forschungsprojekte, in Zusammenarbeit mit renommierten Partnern aus der Wissenschaft entwickelt, leistet die Stiftung einen Beitrag zu einem besseren Verständnis der komplexen Zusammenhänge des europäischen Einigungsprozesses.

Mittels Dialog- und Diskussionsforen fördert die Stiftung die Debatten über Europa (z. B. Deutsch-Französischer Dialog), euro-

Name der Stiftung:

ASKO EUROPA-STIFTUNG

Gründungsjahr:

1990

ASKO EUROPA-STIFTUNG

Pestelstraße 2

66119 Saarbrücken

Tel.: 0681-92674-0

Fax: 0681-9267499

eMail: info@asko-europa-stiftung.de

Stiftungszweck:

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft, Bildung und Forschung. Dieser Zweck soll insbesondere verwirklicht werden durch die Förderung

- von Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen sowie -anstalten, die sich der europäischen Integration auf föderativer Grundlage widmen,
- der Aus- und Weiterbildung von förderungswürdigem Nachwuchs und Führungskräften von Handels- und Dienstleistungsunternehmen,
- von Wissenschafts-, Bildungs- und Forschungsprojekten bzw. -arbeiten und Veranstaltungen, wie Seminare, Kolloquien u. ä. sowie durch die Gewährung von Beihilfen in jeglicher Form zum Studium und zur Weiterbildung.

Wir beleben Europa!

päischer Zukunftsfragen sowie Nachhaltigkeit.

Über Bildungs- und Begegnungsprogramme mit internationaler Beteiligung wird ein wichtiger Beitrag zur Vermittlung europäischen Gedankenguts und zu interkulturellem Austausch geleistet.

Mit der Durchführung des regionalen START Programms - ein Stipendienprogramm für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und Kultur und der START Stiftung Frankfurt - leistet die Stiftung einen aktiven und ope-

rativen Beitrag in der Migrations- und Integrationspolitik.

Durch breit angelegte Informations- und Aufklärungskampagnen und allgemein verständliche Publikationen möchte sie die Zivilgesellschaft in Europa für die Herausforderungen, vor denen Europa steht, langfristig sensibilisieren.

Über die Beteiligung an dem Gemeinschaftsprojekt „Mut zur Nachhaltigkeit“ fördert sie zusammen mit der Stiftung Forum für Verantwortung und der Europäischen Akademie Otzenhausen diese zukunftsweisende Bildungsinitiative.



Bankverbindung

Bank 1 Saar eG
BLZ: 591 900 00
Konto-Nr.: 1079 000
BIC: SABADE 55
IBAN: DE 64 5919 0000 0001 079000



STIFTUNG SCHINKELKIRCHE BISCHMISHEIM

Die Stiftung Schinkelkirche hat sich am 25. August 2009 konstituiert. Wesentlicher Stiftungszweck ist der Erhalt des berühmten, 1822-24 von Karl Friedrich Schinkel erbauten evangelischen Gotteshauses, der das Bischmisheimer Wahrzeichen darstellt.

Die Bischmisheimer Schinkelkirche ist im Saarland ein besonderes Kleinod des Klassizismus. Bautypologisch-architektonisch in der Region einzigartig sind die Ausprägung der oktogonalen Kubusform und die

gefälligen Proportionen des steinsichtigen Bauwerks. Die axiale Anordnung von Altar, Kanzel und Orgel beinhaltet ein theologisches Bekenntnis und gilt als klassisches, symmetrisches Ordnungsprinzip einer protestantischen Kirche.

Der Bischmisheimer Kirchenbau verkörpert die Idealvorstellung eines evangelischen Sakralbauwerkes, das sich heute, fast unverändert erhalten geblieben, als ein bedeutendes Zeugnis des wohl berühmtesten

Name der Stiftung:

Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim

Gründungsjahr:

2009

Delf Slotta,

Vorsitzender des Stiftungsrats

Am Niederweg 5

66132 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 878771

eMail: info@delfslotta.de

Horst Gaevert,

stv. Vorsitzender des Stiftungsrats

Geisberg 25, 66132 Saarbrücken

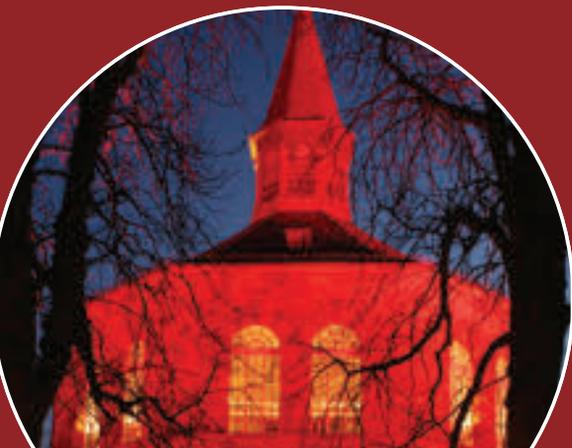
Tel.: 0681 / 894157

eMail: horst.gaevert@ekir.de

ten preußischen Baumeisters der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts erweist.

Die Stiftung Schinkelkirche hat es sich zur Aufgabe gemacht, die bemerkenswerte Sakralarchitektur in Ihrer Substanz dauerhaft zu erhalten, den Bekanntheitsgrad des Denkmals zu steigern und die Kirche als Ort für verschiedenste Veranstaltungsformate zu entwickeln.

Eine breit angelegte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit soll unter anderem dazu beitragen, dass sich mit der Zeit ein Freundeskreis herausbildet, der aktiv die Stiftungsziele und die Arbeit des Stiftungsrates unterstützt.



Bankverbindung

Sparkasse Saarbrücken

BLZ: 590 501 01

Konto-Nr.: 44 718 716



DR. KURT LINSTER STIFTUNG

Seit der Gründung hat die Stiftung diverse Projekte gefördert, darunter ein großes Kirchenfenster, das von der Mayr'schen Hofkunstanstalt in München nach Entwürfen der Stuttgarter Künstlerin Saskia Schultz gefertigt wurde.

Die Fakultät Geoinformation der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden unterstützten wir bei der Vermessung der Kirchenburg in Radeln (Siebenbürgen, Rumänien) und bei einem ähnlichen Pro-

jekt, der Vermessung der Kirchenburg in Frauendorf (Siebenbürgen, Rumänien).

Nachdem 2011 mehrere Gräber des unter Denkmalschutz stehenden Alten Friedhofs in Saarlouis durch Vandalismus teilweise stark zerstört wurden, beteiligte sich die Stiftung an der Instandsetzung mehrerer Grabstätten.

Auch einem Kirchenchor hat die Stiftung bei der Durchführung eines großen Kon-

Name der Stiftung:

Dr. Kurt Linster Stiftung

Gründungsjahr:

2007

Dr. Kurt Linster Stiftung

Hofhaus Oberlimberg

Dorfstraße 4

66798 Wallerfangen

LinsterStiftung@t-online.de

Stiftungszweck:

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Sport sowie Völkerverständigung, vorzugsweise zur Erhaltung und Förderung deutschen Kulturgutes im In- und Ausland. Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch

- den Erhalt denkmalgeschützter Bauwerke,
- die Förderung der Vermittlung der deutschen Sprache etwa in Literatur, Musik und Theater,
- die Unterstützung deutschsprachiger Zeitungen und Zeitschriften im Ausland

zertes mit orchestraler Begleitung unter die Arme gegriffen.

Ferner wurde die Stiftung „Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland“ (Sitz in Bayreuth), ebenfalls von Dr. Kurt Linster errichtet, bei der Vergabe des Medienpreises „Dialog für Deutschland“ unterstützt. Der Preis wurde 2012 an die in Buenos Aires erscheinende, deutschsprachige Wochenzeitung „Argentinisches Tageblatt“ verliehen.

Jüngst beteiligte sich die Stiftung an den

Kosten für eine noch laufende wissenschaftliche Studie, die von einer großen deutschen Selbsthilfeorganisation initiiert wurde.

Grundsätzlich werden eher wenige Projekte pro Jahr gefördert, dann aber mit einem nennenswerten Beitrag.





Saarländer helfen Saarländern

Das Ziel der SHS Foundation ist es, das Saarland als Kulturregion und Wirtschaftsraum in den 193 Mitgliedsstaaten der UN zu präsentieren und die Wissenschaft und Wirtschaft in der Region zu fördern.

Das Engagement der SHS Foundation entfaltet sich in Aktivitäten zur internationalen Vernetzung, Weiterbildung und Förderung der Wissenschaft.

Sympathieteams

Die Stiftung vernetzt die Saarländerinnen,

Saarländer und ihre Freunde weltweit und knüpft menschliche, kulturelle und wirtschaftliche Bande, um so zur Völkerverständigung und europäischen Integration beizutragen.

Die SHS baut Brücken: Auf allen Kontinenten leben SaarländerInnen oder Menschen, die dem Saarland nahestehen, weil sie dort gelebt, gearbeitet oder studiert haben. Das Ziel der Stiftung ist es, in jedem dieser Länder Saarlandbotschafter und Sympathieteams zu gewinnen.

Name der Stiftung:

SHS Foundation

Gründungsjahr:

1999

Stiftungszweck:

Das Ziel der SHS Foundation ist die Präsentation des Saarlandes als Kulturregion und Wirtschaftsraum insbesondere im Ausland.

SHS Foundation

IT Park Saarland

Altenkesseler Str. 17 - B5

66115 Saarbrücken

Michael Hartz

Vorstand

Tel.: 0681 / 9544910

Fax: 0681 / 9544955

www.shsfoundation.de

Mail: info@shsfoundation.de

Saarlandbotschafter

Die SaarlandbotschafterInnen engagieren sich als herausragende Persönlichkeiten ihres Faches für die Zukunft des Saarlandes. Sie setzen sich mit ihren vielfältigen Kontakten für ein positives Image des Bundeslandes ein und unterstützen wichtige Projekte zum Wohle der Region. Die SHS Foundation ist mit der Landesregierung Träger der Initiative und betreut die SaarlandbotschafterInnen mit einem eigenen Büro, das Veranstaltungen organisiert und die Öffentlichkeit informiert.

Minipreneure

Die SHS Foundation hat mit einem Team von Arbeitsforschern, Soziologen, Psychologen, Neurologen und Experten aus der Wirtschaft das Projekt Minipreneure entwickelt, um arbeitssuchenden Menschen zu einer maßgeschneiderten beruflichen Perspektive zu verhelfen. Interessenten erhalten über die Stiftung Zugang zu neuen Dienstleistungsideen in sieben Jobfamilien.



Bankverbindung

Deutsche Bank Saarbrücken
BLZ: 590 700 70
Konto-Nr.: 060145000



ALBERT-WEISGERBER- STIFTUNG

Albert Weisgerber (1878 -1915) ist der bedeutendste moderne Maler, den das Saarland hervorgebracht hat. Er gehört zu den großen Begabungen der Kunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die Albert-Weisgerber-Stiftung widmet sich seit Jahren intensiv der Bewahrung und Pflege des Andenkens an den in St. Ingbert geborenen Maler, Zeichner und Illustrator, der vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs als erster Präsident der Neuen

Münchener Secession hohes Ansehen und Wertschätzung erlangte.

Mit Gründung der Stiftung durch die Stadt St. Ingbert und den Saarpfalz-Kreis wurde in deren Trägerschaft das Albert-Weisgerber-Museum mit dem Ziel ins Leben gerufen, die künstlerische Lebensleistung und malereigeschichtliche Bedeutung des saarländischen Malers verstärkt im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

Name der Stiftung:

Albert-Weisgerber-Stiftung

Gründungsjahr:

1992

Stiftungszweck:

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere die Bewahrung und Pflege der der Stiftung übertragenen Kulturgüter, sowie deren Zugänglichmachung und Nutzbarmachung für die Allgemeinheit.

Albert-Weisgerber-Stiftung

Am Markt 12

66386 St. Ingbert

Tel.: 06894/13 352

Telefax: 06894/13 530

museum@st-ingbert.de

www.neue-baumwollspinnerei.de

Albert-Weisgerber-Museum Würdigung eines Lebenswerkes

Einen umfänglichen Einblick in das vielgestaltige Schaffen des Malers gibt die ständige Sammlung des Museums. Mit rund einem Siebtel des malerischen Gesamtwerkes sowie ihren reichen, zeichnerischen Beständen ist sie eine der umfangreichsten Werksammlungen des Künstlers.

Die Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen der Stiftung zielen auf eine umfassende Vermittlung und Präsenz der Kunst Albert Weisgerbers im landesweiten und überregionalen Bewusstsein sowie deren Einordnung in den europäischen Kontext.

Zudem widmet sich die Stiftung mit ihren Ausstellungen der Vermittlung der modernen und zeitgenössischen Kunst.



Bankverbindung
Kreissparkasse Saarpfalz
BLZ: 594 500 10
Konto-Nr.: 1010500260



Masereel gilt als einer der großen Künstler gegen den Krieg, der schon während des 1. Weltkrieges „die Lügen jeder Nation bei den Haaren (nahm), um sie durch seinen gerechten Zorn zu schleifen“ (Kasimir Edschmid), der in tausenden von Holzschnitten und Zeichnungen das Grauen und die Sinnlosigkeit des Krieges festhielt, „um wenigstens eine allgemeine Vision dieser verfluchten Zeit unmittelbar zu vermitteln“. „Masereel ist von den bildenden Künstlern unserer Epoche ohne Frage der, den die

Dichter, Schriftsteller, Literaten, sonst nicht so sehr einig untereinander, am meisten lieben. Ihn preisen, als gemeinsames Ideal, die Sanftesten und die Extremsten, die Lyrischen und die Politiker“ (Klaus Mann). Seiner Popularität im Deutschland der zwanziger Jahre setzten die Nazis ein jähes Ende, seine Bücher wurden verbrannt, seine Werke aus deutschen Museen entfernt. Er selbst entging Hitlers Schergen im besetzten Frankreich nur mit Mühe.

Nach dem Krieg hat seine Lehrtätigkeit

Name der Stiftung:

Frans Masereel Stiftung

Gründungsjahr:

1987

An der Trift 38

66123 Saarbrücken

Tel.: 0681/399809

Mobil: 0172/6856510 (Peter Riede)

fransmasereelstiftung@yahoo.de

www.frans-masereel.de

Stiftungszweck:

Zweck der Stiftung ist die Sammlung und wissenschaftliche Auswertung von Werken und Dokumenten Frans Masereels, deren Digitalisierung sowie die Pflege und Publizierung seines Lebenswerkes und künstlerischen Erbes, die Errichtung eines Masereel-Archives sowie die Unterstützung öffentlicher und privater Galerien, Kunstvereine und Museen bei der Präsentation seines Werkes.

Zur Verwirklichung des Traums von einer freien Gesellschaft

an der Schule für Kunst und Handwerk in Saarbrücken Zeichen gesetzt und Spuren hinterlassen. Masereels Popularität ist auch nach seinem Tod im Jahre 1972 ungebrochen. Bei den großen Ausstellungen zu den Kriegsjahren wurden auch seine Werke präsentiert, so bei „1917“ im Centre Pompidou in Metz und bei „L'ART EN GUERRE – France 1938-1947 – De Picasso à Dubuffet“ im Musée d' Art Moderne in Paris. 2013 folgen das Guggenheim-Museum in Bilbao und die Kunsthalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn.

Im Jahre 1987 wurde in Saarbrücken die Frans-Masereel-Stiftung gegründet. Sie ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und bildet die Plattform für alle Aktivitäten zur Präsentation und wissenschaftlichen Auswertung seines Werkes. Sie ist Ansprechpartner für die Medien, für Universitäten, Verleger, Museen, Galerien, Auktionshäuser und Sammler. Die Urheberrechte am Werk Masereels werden von der VG Bild-Kunst in Bonn vertreten.



Bankverbindung

Sparkasse Saarbrücken

BLZ: 59050101

Konto-Nr.: 97111801

IBAN: DE95 5905 0101 0097 1118 01

SWIFT-BIC: SAKSDE55XXX



„Durch dynamisches kulturelles Zusammenspiel kämpfen wir um gegenseitiges Verständnis zum Wohl zukünftiger Generationen“ (Helen Patton)

In 2005 hat unsere Stiftungsgründerin Helen Patton die Entscheidung getroffen, sich persönlich für eine versöhnlichere und friedvollere Welt einzusetzen. Aus diesem Grund hat sie die Patton Stiftung: Sustainable Trust gegründet, als Fortsetzung des dauerhaften Friedens, den ihr Großvater, General George S. Patton Jr., 1945 in Europa herzustellen half.

Die Stiftung unterstützt multi-ethnische Kulturveranstaltungen und fördert insbesondere den kulturellen Austausch und

Name der Stiftung:

Patton Stiftung: Sustainable Trust

Gründungsjahr:

2005

Stiftungszweck:

Förderung individueller, persönlicher Beziehungen zwischen Personen und Gruppen verschiedener kultureller Hintergründe durch Unterstützung konstruktiver und nachhaltiger Aktivitäten im Kulturbereich.

Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, damit Schwierigkeiten bewältigt werden und Unterschiede bewusst wahrgenommen und überwunden werden können.

Patton Stiftung: Sustainable Trust

Saargemünder Strasse 70

66119 Saarbrücken

Tel.: 0681/ 938 66 56

info@patton-trust.org

www.patton-trust.org

Menschen und Kulturen verbinden.

(Helen Patton)

den künstlerischen Dialog in Krisenregionen - wie dem Balkan, Afrika oder dem Nahen Osten. Ihr Engagement zeugt von der Einstellung, Konflikte nicht zu scheuen, sondern sie konstruktiv anzunehmen.

Wir unterstützen verschiedene Projekte im Bereich der bildenden und darstellenden Kunst und fördern innovative Workshops und Seminare sowie Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen ausländischer Künstler in Deutschland und interkulturelle Begegnungen.

Wir engagieren uns zum Wohle künftiger Generationen und setzen uns ein für gegenseitiges Verstehen, durch dynamisch kulturellen Austausch.

Wenn Sie unsere gemeinnützige Arbeit unterstützen wollen, können Sie uns mit Spenden gerne helfen.



Bankverbindung

Deutsche Bank Saar AG

BLZ: 590 700 70

Konto.-Nr.: 505 065 300

BIC: DEUTDE DB 595

IBAN: DE 545 907 007 0050 506 5300



GERZYMISCH STIFTUNG

Die im November 1996 gegründete „Gerzymisch-Stiftung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft“ mit Sitz in Saarbrücken bemüht sich, die Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft zu fördern. Sie hat vorrangig das Ziel, den wissenschaftlichen Nachwuchs durch

- die Vergabe von (Teil-) Stipendien für Dissertationen und Habilitationen im Bereich der Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft
- die Vergabe von Förderstipendien für her-

ausragende, wissenschaftstheoretisch basierte Arbeiten im Bereich Übersetzen und Dolmetschen und

- die Veranstaltung von internationalen Fachkongressen zu fördern und so das wissenschaftliche Profil der Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft national und international zu stärken.

Die Stiftung hat folgende Initiativen und Projekte gefördert:

- Das Advanced Translation Research Center (ATRC) www.uni-saarland.de/atrc

Name der Stiftung:

Gerzymisch Stiftung
Stiftung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich Übersetzen und Dolmetschen

Gründungsjahr:

1996

Prof. Dr. Heidrun Gerzymisch
Gerzymisch-Stiftung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft

Universität des Saarlandes
66041 Saarbrücken

Oder:

Prof. Dr. Heidrun Gerzymisch
Scheidter Straße 140
66123 Saarbrücken

„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“ (Hermann Hesse)

- Die Konferenz-Serie der 'Saarbrücker Symposien' (1996-1998) an der Universität des Saarlandes
- Die Serie der Euroconferences (1999-2007) an den Universitäten Prag, Kopenhagen und Wien sowie an der Universität des Saarlandes, www.euroconferences.info
- Das Forschungsprojekt MEUM - Modulentwicklung Übersetzungsmanagement (2004/2005)
- Die Herausgabe der Jahrbücher der Deutschen Gesellschaft für Übersetzungs- und

Dolmetschwissenschaft (DGÜD) und der Nachfolgereihe mit Sprache (LIT Verlag)

Darüber hinaus wurden saarländische und internationale Studierende in ihren Promotions- und Publikationsvorhaben unterstützt, u. a.: Dorothee Bastian (Saarbrücken), Mukda Buengmoom (Thailand), Daniel Dejica (Rumänien), Georgios Floros (Athen), Lihua Jiang (China), Monika Kusztor (Ungarn), June Sunwoo (Korea), Martin Will (Luxemburg/Saarbrücken).



Bankverbindung

Bank 1 Saar
BLZ: 591 900 00
Konto-Nr.: 117718000



**Baden-Badener
Kinder- und Jugendstiftung**

Die Baden-Badener Kinder- und Jugendstiftung möchte dort helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Unterstützt werden zum einen Kinder und heranwachsende Menschen, die aufgrund geistiger oder körperlicher Beeinträchtigungen gesellschaftlich benachteiligt sind. Zum anderen werden soziale Einrichtungen wie Kindertagesstätten oder Sportvereine gefördert, die maßgeblich zur positiven Entwicklung von Kindern beitragen.

Die Projekte sollen Kindern die Integration in die Gesellschaft erleichtern und Zukunftsperspektiven schaffen.

Geholfen wird beispielsweise bei der Berufsvorbereitung, beim Ausbildungsabschluss, bei der sozialen und medizinischen Rehabilitation oder bei der Schaffung eines behindertengerechten Umfelds.

Die Baden-Badener Versicherung AG hat die Stiftung 2009 gegründet. Für das Un-

Name der Stiftung:

Baden-Badener Kinder- und Jugendstiftung

Gründungsjahr:

2009

Stiftungszweck:

Förderung der Jugendhilfe

Baden-Badener

Kinder- und Jugendstiftung

Schlackenbergstraße 20

66386 St. Ingbert

info@kinderjugendstiftung.de

www.kinderjugendstiftung.de

**Vorstand: Susanne Altmaier, Klaus Kihl,
Mario Tucholke**

Kinder sind die Zukunft

ternehmen ist die Sorge um und für Kinder ein wichtiger Aspekt. „Wir wissen, wie hart das Schicksal leider auch Kinder treffen kann“, so der Vorstand. „Uns ist es daher ein großes Anliegen, dass unsere Hilfe wirklich ankommt. In der Regel überzeugen wir uns auch vor Ort, dass alles so umgesetzt wird, wie wir und die Kinder es sich vorstellen.“

Die Baden-Badener Versicherung AG ist bereits seit 1991 ein verlässlicher Partner im Bereich Unfallversicherung. Ein Viertel der

Kunden sind Kinder, auf deren Schutz besonderen Wert gelegt wird, z. B. durch das mehrfach prämierte Kinder-Unfallprodukt KINDER SICHER. Das Versicherungshaus möchte Kinder und Jugendliche jedoch über die Leistungen einer Unfallversicherung hinaus unterstützen.



Bankverbindung

Sparkasse Saarbrücken

BLZ: 590 501 01

Konto-Nr.: 712745



Gut für die Region

Sparkasse
Neunkirchen

Die 2010 gegründete Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, im Landkreis Neunkirchen die gesellschaftlichen Herausforderungen in der Region aktiv mitzugestalten.

Im Gegensatz zu einmaligen Spenden und Zuwendungen können mit den Erträgen des jeweiligen Stiftungsvermögens der einzelnen Stifter kulturelle, soziale und sportliche Einrichtungen beziehungsweise andere von den Stiftern gewünschte Zwecke nachhaltig unterstützt werden.

Mit der Stiftergemeinschaft eröffnet die Sparkasse Neunkirchen den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Neunkirchen eine Möglichkeit, sich als Stifter dauerhaft gemeinnützig und zum Wohle unseres Wirtschafts- und Kulturraumes zu engagieren. Mit Volker Fistler, Direktor des Bereiches Institutionelle und Kommunale Kunden, steht jedem Interessenten ein versierter und erfahrener Fachmann (zertifizierter Stiftungsmanager und Testamentsvollstrecker) zur Seite.

**Stiftergemeinschaft der
Sparkasse Neunkirchen
Direktor Volker Fistler**

**Hammergraben 5
66538 Neunkirchen**

**Tel.: 06821 208412
Fax: 06821 208410**

**service@spk-neunkirchen.de
www.sparkasse-neunkirchen.de**

Gut für die Region



„Die Sparkasse Neunkirchen ist seit über 140 Jahren fest mit der Region und den hier lebenden Menschen verbunden. Das Vertrauen der Kunden in unsere Leistungsstärke ist Verpflichtung und gleichzeitig Garant, auch zukünftig „Gut für die Region“ zu sein!“

Markus Groß, Vorsitzender des Vorstandes und Dr. Sascha Ahnert, Mitglied des Vorstandes.

STIFTERGEMEINSCHAFT
DER SPARKASSE NEUNKIRCHEN



Bankverbindung für Zustiftungen und Spenden bei der Sparkasse Neunkirchen:
Stiftergemeinschaft der Sparkasse Neunkirchen
BLZ: 592 520 46
Konto-Nr.: 73 202 274



Siebenpfeiffer Stiftung

Die Siebenpfeiffer-Stiftung wurde 1989 auf Initiative des Saarpfalz-Kreises in Homburg gegründet. Mitglieder sind neben dem Saarpfalz-Kreis die Landesverbände Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Thüringen im Deutschen Journalistenverband (DJV), der Landkreis Bad Dürkheim, die Städte Homburg, Zweibrücken, Rastatt, Lahr und Neustadt/Weinstraße.

Erklärte Absicht der Siebenpfeiffer-Stiftung ist es, Menschen, die speziell im Vormärz

für eine demokratische Gesellschaft persönliche Opfer und Risiken eingingen, in Erinnerung zu rufen und ihren Einsatz im öffentlichen Bewusstsein fest zu verankern. Vorbild ist dafür der Namensgeber der Stiftung: Philipp Jakob Siebenpfeiffer (1789 - 1845) war von 1818 bis 1830 „Landkommisär“ im damals pfalzbayrischen Homburg, ehe er sich dem oppositionellen Journalismus zuwandte. Auf seine Initiative hin fand Ende Mai 1832 das Hambacher Fest statt, die größte Demonstration für Freiheit und

Name der Stiftung:

Siebenpfeiffer-Stiftung

Gründungsjahr:

1989

Kontaktdaten:

Siebenpfeiffer-Stiftung

Am Forum 1

66424 Homburg/Saarpfalz

www.siebenpfeiffer-stiftung.de

Geschäftsführer:

Dr. Bernhard Becker

Am Forum 1

66424 Homburg

Tel.: 06841/1048418

bernhard.becker@saarpfalz-kreis.de

Vorsitzender:

Clemens Lindemann

Landrat des Saarpfalz-Kreises

Am Forum 1

66424 Homburg

Tel.: 06841/1048203

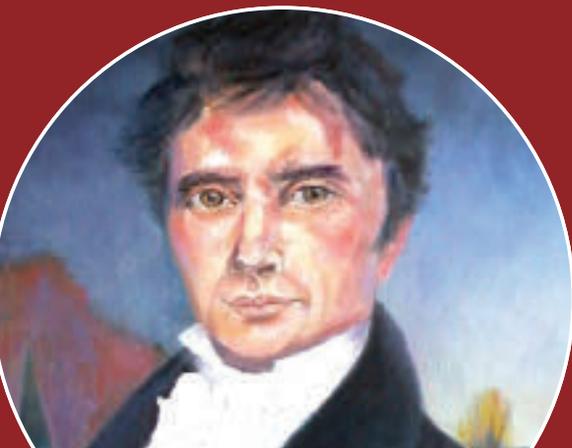
clemens.lindemann@saarpfalz-kreis.de

Wir pflanzen die Freiheit

Demokratie auf deutschem Boden im 19. Jahrhundert.

Unter der Federführung der Siebenpfeifer-Stiftung finden vielfältige Aktivitäten statt: Anfangen von wissenschaftlichen Kolloquien und Publikationen unterschiedlichster Art reicht die Palette der Arbeitsschwerpunkte bis hin zur Sammlung zeitgenössischer Zeugnisse aus dem Vormärz und deren musealer Aufbereitung. Durchaus zeitgeschichtliche, aktuelle Bezüge hat schließlich der Siebenpfeifer-

Preis. Mit ihm werden in regelmäßigen Abständen Journalisten ausgezeichnet, die sich heute für freiheitliche, demokratische Errungenschaften und Ideen engagieren. Den mit 5000 Euro dotierten Preis haben bisher u. a. Franz Alt, Peter Scholl-Latour, Heribert Prantl, Günter Wallraff und „Reporter ohne Grenzen“ sowie jüngst (2012) Detlef Drewes erhalten.



Bankverbindung

Kreissparkasse Saarpfalz

BLZ: 594 500 10

Konto-Nr.: 1010170098



STIFTUNG SCHULMUSEUM OTTWEILER

Das Museum präsentiert 1000 Jahre Schulgeschichte auf drei Etagen an Hand von ca. 1000 Exponaten und Bildern in der Dauerausstellung, weitere ca. 4000 Exponate werden in den Depots verwahrt und ggf. in Sonderausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das Museum zeigt 2 historische Klassensäle, einen historischen Turnplatz sowie sechs weitere Räume in der Dauerausstellung. Das Museum ist an 3 Tagen geöffnet, Füh-

rungen sind nach Vereinbarung an allen Wochentagen und am Wochenende möglich. Es zählt jährlich ca. 7500 Besucher/innen, wobei 70 % auf Schulklassen, 20 % auf Einzelbesucher/innen und 10 % auf Erwachsenengruppen entfallen. Das Saarländische Schulmuseum versteht sich auch als Archiv für Dokumente der regionalen Schulgeschichte.

Name der Stiftung:

Stiftung Saarländisches Schulmuseum

Gründungsjahr:

1991

Stiftungszweck:

Zweck der Stiftung ist die Erhaltung des Gebäudes Goethestraße 13 in Ottweiler und seine Nutzung als Informationsstätte saarländischer Schulgeschichte sowie die Durchführung damit zusammenhängender Veranstaltungen (Präambel zur Stiftungssatzung vom 2. Dezember 1991)

Saarländisches Schulmuseum

Goethestraße 13

66564 Ottweiler

Tel.: und Fax: 06824 / 46 49

eMail: schulmuseum@handshake.de

<http://www.schulmuseum-ottweiler.net>

Auf seiner Homepage findet man umfangreiche Informationen und interaktive Möglichkeiten, darunter auch den Hinweis auf die Präsenz des Schulmuseums bei DigiCult, wo etwa 5000 Exponate mit Bild und Beschreibung abrufbar sind. Das Museum veranstaltet im Herbst jedes Jahres eine Lesung mit Autor/innen aus der Region bzw. aus dem schulischen Bereich.



Bankverbindung

Sparkasse Neunkirchen

BLZ: 59252046

Konto-Nr.: 070-04834



Es gibt viele Gründe Gutes zu tun

Der Wichtigste: Wir wollen gesellschaftliches Engagement zeigen - Engagement für das Saarland und unsere Zukunft. Die Stiftung ME Saar verfolgt daher das Ziel, Wissenschaft und Forschung, Bildung, Kunst und Kultur im Saarland zu fördern und das Land auch überregional positiv bekannt zu machen.

Forschung

Wir fördern viele Projekte, die den Wissenschaftsstandort attraktiver gestalten. So unterstützen wir z. B. neue Lehrstühle oder finanzieren zusätzliche Stellen für wissenschaftliches Personal und bewirken so einen Zuzug qualifizierter Wissenschaftler und verhindern die Abwanderung von talentierten Nachwuchskräften. Durch die Verzahnung von Hochschulen und Wirtschaft tragen wir zur Verbesserung des Hochschul- und Forschungsstandorts an der Saar bei.

Name der Stiftung:

Stiftung ME Saar

Gründungsjahr:

2001

Stiftungszweck:

Der satzungsmäßige Stiftungszweck der Stiftung sieht die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung, Kunst und Kultur im Saarland vor.

Stiftung des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes e. V.

Harthweg 15

66119 Saarbrücken

Postfach 65 04 33

66143 Saarbrücken

Tel.: 0681 95434-0

Fax: 0681 9 54 34-74

eMail: kontakt@mesaar.de

Wir engagieren uns

Bildung

Durch Initiativen fördern wir die saarländischen Fachkräfte von morgen. So ist es u. a. unser Ziel, die Bildungsqualität zu verbessern. Durch unsere Projekte wollen wir Schüler gezielt an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) heranführen und damit dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Damit beginnen wir schon im Kindergarten, unterstützen aber auch die unterschiedlichsten Schulformen in allen Altersgruppen.

Kunst und Kultur

Zu einem attraktiven Standort gehört auch ein überregional anerkanntes kulturelles Angebot. Daher unterstützen wir zahlreiche Kunst- und Kulturinitiativen im Saarland: Ausstellungen, Konzerte, Festivals – vom Kleinprojekt bis zur Leuchtturmveranstaltung, die weit über die Landesgrenzen hinausstrahlt.

Wir bringen das Saarland voran.



Fotos:
links oben: Universität des Saarlandes
rechts unten: Andrew Wakeford/Maria-Helena Buckley



STIFTUNG BAUKULTUR SAAR

Zweck der Stiftung ist

- die Baukultur im Saarland umfassend zu fördern
- die berufliche Fortbildung sowie die Bildung und Erziehung im Sinne der Förderung der Baukultur zu unterstützen.

Zur Baukultur gehören vor allem Werke der Architektur, der Innen- und Landschaftsarchitektur sowie des Städtebaus.

Der Stiftungszweck soll vor allem verwirklicht werden durch Förderung, Unterstützung oder Durchführung öffentlicher Veranstaltungen, Veranstaltungen an Hochschulen und sonstigen vergleichbaren Einrichtungen; Förderung, Unterstützung oder eigenständige Herausgabe von Publikationen und Förderung der Fort- und Weiterbildung.

Schwerpunkte können gesetzt werden.

Name der Stiftung:

Stiftung Baukultur-Saar

Gründungsjahr:

2009

**STIFTUNG BAUKULTUR-SAAR
in der Architektenkammer
des Saarlandes**

**Neumarkt 11
66117 Saarbrücken**

**Tel.: 0681 954410
Fax: 0681 9544111**

eMail: Stiftung@AKSaarland.de

Die Wahrung und Weiterentwicklung der regionalen Baukultur ist ein wichtiger Baustein für den Erhalt eines selbstständigen Saarlandes. Die vornehmste Aufgabe der Stiftung Baukultur-Saar ist es, in allen Teilen der Bevölkerung das Bewusstsein zu schaffen für eine hohe Qualität im Städtebau, der Architektur und der Freiflächengestaltung.

Schwerpunkte der künftigen Arbeit der Stiftung Baukultur-Saar werden sein

- Förderung der regionalen baukulturellen Identität
- Schaffung kreativer Lernräume für zeitgemäße Schulformen
- Nachhaltigkeit im Planen und Bauen

Dazu wird die Stiftung eigene Vorträge und Workshops durchführen und sich an Ausstellungen, Veranstaltungen, Gestaltungsforen etc. beteiligen.

Qualität

identitätsstiftend

Regionale Baukultur

zeitgemäße Dialogkultur

Zukunftsfähigkeit

Bankverbindung

Bank1Saar

BLZ: 59190000

Konto-Nr.: 10 99 24



Die Landesregierung hat die StudienStiftungSaar 2009 mit einem Stiftungsvermögen von sechs Millionen Euro ausgestattet. Mittlerweile fördert die unabhängige, privatrechtliche Stiftung rund 500 Studierende an den fünf saarländischen Hochschulen.

Die StudienStiftungSaar fördert Forschung, Lehre und Studium, insbesondere durch die Vergabe von Stipendien und die Verleihung von Preisen. Zudem können Stipendiatinnen und Stipendiaten kostenfrei

an Seminaren und Kulturveranstaltungen teilnehmen.

Die Stiftung hat drei Förderschwerpunkte: „MINT“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), „Sport & Gesundheit“ und „Kultur & Europa“. Neben Stipendien für High Potentials werden in speziellen Projekten auch an den Hochschulen unterrepräsentierte Gruppen gefördert. Dazu zählen beispielsweise Studienpioniere, also Studierende, deren Eltern nicht studiert haben. Um diese Zielgruppe optimal zu

Name der Stiftung:
StudienStiftungSaar

Gründungsjahr:
2009

Stiftungszweck:
Die StudienStiftungSaar fördert Talente an den fünf saarländischen Hochschulen und stärkt so den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort.

StudienStiftungSaar
Am Bergwerk Reden 10
66578 Schiffweiler

Tel.: 06821 2075004
Fax: 06821 2075006

eMail: info@studienstiftungsaar.de
www.studienstiftungsaar.de
www.facebook.com/StudienStiftungSaar

Die Guten fördern

unterstützen, kooperiert die StudienStiftungSaar mit der bundesweit tätigen Initiative ArbeiterKind. Weitere Förderprojekte für besondere Zielgruppen richten sich unter anderem an Studierende mit Bergbauhintergrund oder an Studierende, die sich in besonderem Maße für andere einsetzen. Die StudienStiftungSaar entwickelt maßgeschneiderte Stipendienkonzepte für saarländische Unternehmen - zum Nutzen der Wirtschaft und der Studierenden. Ziel ist es, schon während des Studiums den Kontakt

zwischen den Fach- und Führungskräften von morgen und der Saar-Wirtschaft herzustellen, um so möglichst viele junge Talente im Saarland zu halten. Förderer können aber auch Verbände, Institutionen, Vereine oder Privatpersonen werden. Die Geldgeber entscheiden selbst, in welchem Fach und an welcher Hochschule sie fördern. Auch Förderhöhe und Laufzeit sind nicht generell festgelegt.



Bankverbindungen:

Bank1Saar
BLZ: 591 900 00
Konto 111897000

Deutsche Bank Saarbrücken
BLZ: 590 700 00
Konto 190002602

Sparkasse Saarbrücken
BLZ: 590 501 01
Konto 88088



Die Stiftung Europrofession ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Der Stiftungszweck wird analog zu den drei Förderschwerpunkten wie folgt realisiert:

Berufliche Bildung

Mit dem jährlichen Forum Europrofession, ausgewählten eigenen Praxisprojekten und Projektmaßnahmen mit Kooperationspartnern erfüllt die Stiftung ihren satzungsgemäßen Auftrag zur Förderung beruflicher Bildung.

Die Dynamik der Märkte bedingt einen permanenten Veränderungsprozess in den Anforderungen an berufstätige Menschen. Das ist der Fokus der Stiftungsprojekte, der gleichzeitig ihren hohen Praxisbezug gewährleistet.

Europaorientierte bürgernahe Information

Der Förderung europaaorientierter bürgernahe Information widmet sich die Stiftung vorwiegend in Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie Otzenhausen.

Name der Stiftung:

Stiftung Europrofession

Gründungsjahr:

1999

Stiftungszweck:

Zweck der Stiftung Europrofession ist die Förderung beruflicher Bildung, europaaorientierter bürgernahe Information und wissenschaftlicher Forschung.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und un-mittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung.

Stiftungsorgan:

Kuratorium

Vorsitz: Rudolf Schäfer

Kontakt-daten:

Pestelstraße 2

66119 Saarbrücken

Tel. 0681 9545460

Fax: 0681 9545464

eMail: info@europrofession.de

www.europrofession.de

Erfolg durch Bildung!

In Informations- und Bildungsmaßnahmen der Akademie für junge berufstätige Europäer werden Auswirkungen der fortschreitenden Integration Europas auf die Arbeits- und Berufswelt analysiert. Die multinationale Zusammensetzung der Teilnehmer fördert die Entwicklung interkultureller Kompetenzen.

Wissenschaftliche Forschung

Diesen Förderschwerpunkt realisiert die Stiftung Europrofession mit der primä-

ren Zielsetzung, den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Saarland zu stärken.

Dementsprechend genießen Projektanträge von Fakultäten und Spinn-offs der Universität des Saarlandes und der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Vorrang.



Bankverbindung

Bank 1 Saar eG
BLZ: 591 900 00
Konto-Nr.: 52031001



Die Stiftung dient dem Auftrag der kirchlichen Schulen im Bistum Trier, Bildung und Erziehung im Geist des Evangeliums zu ermöglichen. Sie fördert eine entsprechende Ausgestaltung des Erfahrungsraums Schule, schulpastorale Aktivitäten und die Vernetzung mit außerschulischen Lernorten. Im Sinne des „Friedensprojektes Europa“ fördert sie die Beteiligung von Schülern an internationalen Jugendbegegnungen. Neue Wege der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus sind zu beschrei-

ten, wenn katholische Schulen ihrem Bildungsauftrag gerecht werden wollen. Die Stiftung fördert vor allem an den Willi-Graf-Schulen in Saarbrücken entsprechende Maßnahmen, die für andere Schulen Modellcharakter bekommen können.

Das sagt der Stifter:

„Die zunehmende Pluralisierung der Gesellschaft und der veränderte Ort der Kirche in der Gesellschaft erschweren Jugendlichen den Zugang zur Kirche, erschweren

Name der Stiftung:

Prälat-Hoffmann-Stiftung

Gründungsjahr:

2008

Stiftungszweck:

- Bildung und Erziehung im Geist des Evangeliums
- Vernetzung mit außerschulischen Lernorten.
- Beteiligung an internationalen Jugendbegegnungen.
- Neue Wege der Zusammenarbeit von

Schule und Elternhaus

- Förderung der Willi-Graf-Schulen in Saarbrücken

**Prälat-Hoffmann-Stiftung
zur Förderung der Willi-Graf-Schulen in
Saarbrücken**

**Treuhänder dieser Stiftung ist die
Bischof-Stein-Stiftung im Bistum Trier**

Kochstraße 2

54290 Trier

Tel.: 0651 145 195 7-0

eMail: stiftungszentrum@bistum-trier.de

Den ganzen Menschen bilden – Zukunft stiften

Halt und Orientierung aus dem Glauben. Es bedarf darum kirchlich geprägter Lern- und Erfahrungsräume. Die Schulen in Bistums- und Ordensträgerschaft gehören dazu, namentlich die Willi-Graf-Schulen (Gymnasium und Realschule) in Saarbrücken, an denen ich von 1971 bis 1996, also 25 Jahre als Religionslehrer und Schulpfarrer tätig sein durfte.“

„Fächerübergreifender und erfahrungsge-
stützter Unterricht, erlebte Erziehungspart-

nerschaft zwischen Schule und Elternhaus und das Vertrautwerden von Schülern mit Gebet und Gottesdienst sollen die Willi-Graf-Schulen auch in Zukunft kennzeichnen.

Zu den ersten Maßnahmen, die von der Stiftung gefördert wurden, zählen Schulungen von neu gewählten Klassensprecherinnen und -sprechern, damit sie auf ihre Verantwortung für die Mitschülerinnen und -schüler und für eine vertrauensvolle Schulkultur gut vorbereitet sind.

Bankverbindung

Pax Bank

BLZ: 370 601 93

Konto Nr. 310 8003 014



Stiftung für Kultur und Umwelt der Kreissparkasse Saarpfalz

Das zu pflegen, was den Menschen im Saarpfalz-Kreis am Herzen liegt und viel dafür zu tun, damit es erhalten bleibt und wächst – dies war einer der Kerngedanken, als der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Saarpfalz die Errichtung der Stiftung für Kultur und Umwelt der Kreissparkasse Saarpfalz im Mai 2008 beschlossen hat.

Ziel dieses Engagements ist es, zur Pflege der kulturellen Tradition und zur gesellschaftlichen Vielfalt beizutragen und die

Lebensqualität im Saarpfalz-Kreis zu erhalten und zu verbessern. Dies ist Zusage und Verpflichtung zugleich.

Es gilt in der täglichen Stiftungspraxis Impulse zu setzen, Anstöße für interessante und innovative Vorhaben zu geben oder diese selbst zu initiieren. Dies verfolgen wir mit der Förderung von verschiedenen Maßnahmen und Projekten.

Name der Stiftung:
Stiftung für Kultur und Umwelt
der Kreissparkasse Saarpfalz

Gründungsjahr:
2008

Stiftungszweck:

ist die Förderung

- der Denkmalpflege
- der Kunst
- der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten
- der Heimatpflege und Heimatkunde
- des Umwelt- und Naturschutzes und der Landschaftspflege

Stiftung für Kultur und Umwelt
der Kreissparkasse Saarpfalz

Talstraße 30
66424 Homburg

Tel.:
06841/100-1012
Telefax:
06841/100-41012

mail-stiftung@ksk-saarpfalz.de

Gut für den Saarpfalz-Kreis!

So sammelt beispielsweise das „Museum der Erinnerung“ Erinnerungen und Episoden aus dem Leben der Menschen des Saarpfalz-Kreises - ihre tagtäglichen und besonderen Ereignisse, die durch die Zeit hindurch ihren Alltag bildeten. Zielsetzung ist es, diese Erinnerungen, Lebens- und Alltagsgeschichten zu bewahren, zu literarisieren, zu veröffentlichen und somit für die Nachwelt zu erhalten. Auf diese Weise sind bereits zwei Buchbände entstanden.

Des Weiteren hat sich die Stiftung für Kultur und Umwelt der Kreissparkasse Saarpfalz zum Ziel gesetzt, die musikalischen Anlagen und Fähigkeiten von Kindern nachhaltig zu fördern. Von daher wird jeweils im Turnus von zwei Jahren ein Kinderchorwettbewerb für Grund- und Förderschulen im Saarpfalz-Kreis initiiert.

Lesungen, Ausstellungen und weitere Initiativen und Projekte ergänzen das Engagement der Stiftung.



Bankverbindung

Kreissparkasse Saarpfalz

BLZ: 59450010

Konto-Nr.: 1011623632



In der Trägerschaft der Kulturstiftung Merzig-Wadern werden 3 Einrichtungen geführt:

- Römische Villa Borg
- Museum Schloss Fellenberg
- Burg Montclair

Diese Einrichtungen sind kultur-touristisch erschlossen und zählen zu den Highlights der Sehenswürdigkeiten im Landkreis selbst, aber auch über die Kreisgrenzen hinaus.

Highlight des Saisonprogramms (April – Oktober) auf **Burg Montclair** ist die Veranstaltung „Montclair lebt“ am 03. Oktober, wenn die Burg durch ein großes mittelalterliches Spektakel belebt wird. Jeden ersten und dritten Samstag im Monat finden kostenlose Aktionen und Führungen statt.

Am ersten Wochenende im August wird in der **Römischen Villa Borg** römisches Leben erlebbar: während der Römertage schlagen Händler, Reiter, Handwerker, Mili-

Name der Stiftung:

Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern

Gründungsjahr:

1988

Stiftungszweck:

Die Stiftung hat den Zweck, Kulturgüter im Landkreis Merzig-Wadern zu bewahren, zu pflegen und sie in geeigneter Weise der Allgemeinheit zugänglich und nutzbar zu machen.

Neben der Förderung eigener Einrichtun-

gen gewährt sie nach Möglichkeit Zuschüsse an weitere Kulturdenkmäler in den Städten und Gemeinden des Landkreises.

Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern

Frau Kerstin Fischer

Bahnhofstraße 44

D-66663 Merzig

Tel.: (06861) 80-176

Fax (06861) 80-113

kulturstiftung@merzig-wadern.de

Kunst und Kultur aus Vergangenheit und Gegenwart im grünen Landkreis

tär und Gladiatoren in der Villenanlage ihr Lager auf und präsentieren die römische Lebensart.

Das Museum **Schloss Fellenberg** macht durch ein abwechslungsreiches Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm auf sich aufmerksam. In der regionalgeschichtlichen Abteilung des Museums werden mit modernen audiovisuellen und interaktiven Medien u. a. die Geschichte der Stadt Merzig und des Landkreises Merzig-Wadern

vorgezeigt. Im Erdgeschoss und im Untergeschoss (teilweise noch mittelalterlicher Gewölbekeller) werden Wechsausstellungen gezeigt



Bankverbindung

Sparkasse Merzig-Wadern

BLZ: 593 510 40

Konto-Nr.: 93 864



Die Stiftung engagiert sich im Rahmen der Musikschulen des Saarlandes, die dem Verband der Musikschulen in Deutschland angehören, in der Förderung von begabten Kindern und Jugendlichen aus dem Bereich der klassischen Musik.

Begabtenfindung und Förderung, künstlerische Ausbildung bis hin zur Hochschule, allumfassende, breit gefächerte musikalische Bildung und eine ausgeprägte soziale Komponente sind die Ideale der Stifterin, die sie gerne jetzt und in Zukunft gesichert sehen und unterstützen will.

Diese Ziele decken sich mit denen der öffentlichen Musikschulen. Daher war der Schulter-

schluss von Stifterin und dem Landesverband Saar der Musikschulen folgerichtig.

Durch die in der Gesellschaft immer schwieriger werdende Ausgangslage für musisch begabte Kinder und Jugendliche (Ganztagsschulen/Finanzielle Möglichkeiten von Familien) sieht die Stiftung ihre Aufgabe in sowie einen großen Bedarf an zielgerichteter Begabtenfindung und Förderung, die sie durch die Vernetzung mit den öffentlichen Musikschulen, die wiederum Ihrerseits mit ihren Kooperationen in die allgemeinbildenden Schulen hineinwirken, besonders nachhaltig und effektiv erreicht. So helfen die Strukturen der Musikschulen bei der Organisation von

Name der Stiftung:

Dr. Monika Meisch-Stiftung

Gründungs-jahr:

2007

Stiftungszweck:

Förderung hochbegabter musikalischer Begabungen (Klassik) auch unter Berücksichtigung sozialer Benachteiligung an den Musikschulen des Verbandes Deutscher Musikschulen, Landesverband Saar

Dr. Monika Meisch

**Willi-Graf-Straße 37
66123 Saarbrücken**

Tel.: 0681/814661

drmonikameisch@gmx.de

Slogan der Stiftung

Wertungsvorspielen der zur Förderung vorgeschlagenen Schülerinnen und Schüler wie auch bei der Durchführung sowie bei der Förderung durch die Findung geeigneter Förderkonzepte. Das können Maßnahmen wie etwa Workshops und Kursangebote sowohl aus dem Musikschulbereich aber auch aus dem Hochschulbereich bzw. internationaler Ebene sein. Der soziale Aspekt kommt zum Tragen, indem nach Möglichkeit Kinder und Jugendliche aus Familien berücksichtigt werden, bei denen die Förderung und Weiterentwicklung ihrer Begabung aus finanziellen Gründen gefährdet ist. Dies kann zum Einen durch Unterrichtszuschüsse oder aber auch Zuschüsse zur

Anschaffung geeigneter Instrumente sowie zum Anderen auch in der Bezuschussung innovativer Klassenprojekte der Musikschulen (beispielsweise mit dem Hintergrund der Sozialisation oder Integration mittels der Musik in entsprechend bedürftigen Klassen) geschehen.

Alle Fördermaßnahmen werden jährlich durch die Stiftung in Zusammenarbeit mit den Musikschulen evaluiert und können auf Grund eines Leistungsnachweises für ein weiteres Jahr verlängert werden.

So soll zudem die Sinnhaftigkeit und Kontinuität der Förderung stetig hinterfragt und gesichert werden.



Bankverbindung

Sparkasse Saarbrücken

BLZ: 59050101

Konto-Nr.: 707778



Die Stiftung „Kulturbesitz der Gemeinde Beckingen“ ist eine von der Gemeinde Beckingen errichtete rechtsfähige kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts. Aufgabe der im Jahr 2005 geschaffenen Stiftung ist es, kulturhistorisch erhaltenswerte bewegliche oder unbewegliche Sachen im Bereich der Gemeinde Beckingen im Rahmen der Möglichkeiten des Stiftungsvermögens zu sammeln und in das Vermögen der Stiftung zu überführen, um sie vor Verlust oder Zerstörung zu bewahren und sie

einer interessierten Öffentlichkeit und der wissenschaftlichen Bearbeitung zugänglich zu machen.

Aufgabe der Stiftung ist es weiter, im Rahmen besonderer Projekte die kulturelle Identität in der Gemeinde Beckingen zu fördern und Kunstwerke, die für die Gemeinde Beckingen von besonderem Interesse sind, zu erwerben. Dabei verfolgt die Stiftung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Ab-

Name der Stiftung:

Stiftung „Kulturbesitz der
Gemeinde Beckingen“

Gründungsjahr:

2005

Stiftungszweck:

- Sammlung kulturhistorisch erhaltenswerter Gegenstände
- Durchführung besonderer Projekte zur Förderung der kulturellen Identität der Gemeinde
- Erwerb von Kunstwerken

Stiftung „Kulturbesitz der Gemeinde Beckingen“ Rathaus

**Bergstraße 48
66701 Beckingen**

**Tel. 06835/55-102
www.beckingen.de**

Landschaft, Geschichte, besondere Orte

schnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (§§ 51-68 AO).

Die Stiftung hat mittlerweile 3 größere Projekte verwirklicht. Zum einen wurde eine ständige Ausstellung über die Deutschherren in Beckingen konzipiert, die im Treppenaufgang und im 1. Stock des Rathauses Beckingen zu sehen ist. Weiterhin fanden in den Jahren 2008 und 2010 zwei internationale Skulpturenausstellungen mit Namen „Skulptura Beckingen“ statt. Ausstellungsorte waren dabei der Historische Bahnhof

Beckingen, die ehemalige Güterhalle, das Sägewerk Speiser und der SaarGarten. Seit dieser Zeit befinden sich 16 monumentale Skulpturen im SaarGarten. Ein Teil dieser Skulpturen war dabei im Rahmen eines Künstlersymposiums 2010 von den Künstlern an Ort und Stelle geschaffen worden. Quasi als Nachfolgeprojekt der „Skulptura“ führt die Stiftung derzeit zusammen mit dem Institut für aktuelle Kunst im Saarland das Projekt „Kunst im öffentlichen Raum in Beckingen“ durch.



Bankverbindung

Sparkasse Merzig-Wadern

BLZ: 593 510 40

Konto-Nr.: 1016401

PAUL-LUDWIG- STIFTUNG JEAN LURÇAT



Seine ersten bedeutenden Ausstellungen hatte der französische Künstler Jean Lurçat (01.07.1892 – 06.01.1966) 1922 in Paris und 1928 in New York. Er stand in engem Kontakt mit berühmten Dichtern wie Hermann Hesse und Rainer Maria Rilke.

Während des Zweiten Weltkriegs war er aktives Mitglied der Résistance. In den 1950er Jahren gehörte Jean Lurçat zu den bekanntesten zeitgenössischen Künstlern Europas. Großformatige Wandteppiche Lurçats wurden zur Verschönerung großer Räume auch

von staatlichen Institutionen erworben. Berühmte Künstler wie Pablo Picasso und Henri Matisse wurden durch Jean Lurçat dazu animiert, sich mit der Tapiserie-Kunst auseinanderzusetzen. Heute ist der Name Lurçat nur noch wenigen Liebhabern bekannt.

Das Interesse an seinen Wandteppichen, Gemälden und Keramiken ist in Insider-Kreisen jedoch nach wie vor sehr groß. Das 2002 eröffnete Jean-Lurçat-Museum in Eppelborn ist in Deutschland die einzige Kultureinrichtung, die ganz dem Werk Lurçats gewidmet ist.

Name der Stiftung:

Paul-Ludwig-Stiftung Jean Lurçat

Gründungsjahr:

2000

Kontakt:

Paul-Ludwig-Stiftung Jean Lurçat

Dechant Matthias Marx

Kirchplatz 8

66571 Eppelborn

Tel.: 06881/7124

Telefax: 06881/897433

www.jean-lurcat.de

Adresse des Museums:

Jean-Lurçat-Museum

Auf der Hohl

66571 Eppelborn

Museumstelefon: 06881/897888

(nur während Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten:

Mittwochs und sonntags von

14.30 bis 18.00 Uhr bzw.

nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06881/7124 oder 06881 / 962628

Stiftungszweck ist die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere wird dies verwirklicht durch die Bewahrung und Pflege der der Stiftung übertragenen Kunstgegenstände und Kulturgüter sowie deren Zugänglichmachung und Nutzbarmachung für die Allgemeinheit.

Die Förderung der Kunst Jean Lurçats wird erfüllt durch die Sammlung von Kunstwerken Jean Lurçats und ihre Vermittlung im landesweiten und überregionalen Bewusstsein durch Ausstellungen, Veranstaltungen und

Publikationen; die Einordnung und Darstellung von Leben und Werk Jean Lurçats in den europäischen Kontext und die Sammlung und Bearbeitung künstlerischer Positionen zum Werk Jean Lurçats. Zum Stiftungszweck gehört auch die Bewahrung des Vermächtnisses und des Andenkens des 1998 verstorbenen Priesters und Kunstlehrers Paul Ludwig, der einige Jahre in Eppelborn als Vikar tätig war und der durch letztwillige Entscheidung die Grundlage für die Ausstattung der Stiftung geschaffen hat.



Bankverbindung

levoBank

BLZ: 59393000

Konto-Nr.: 109418404



BARTHOLOMÄUS- KOSSMANN-STIFTUNG

Bartholomäus Koßmann, am 2. Oktober 1883 in Eppelborn geboren, musste eine schwere Jugendzeit durchstehen. Er besuchte in Eppelborn die Volksschule und wurde 1899 Bergmann auf der Grube Camphausen. Das Interesse des jungen Bergmanns galt bald schon der ungelösten sozialen Frage. Nach dem Besuch von sozialpolitischen Kursen ließ der Aufstieg nicht lange auf sich warten. Er wurde Arbeitersekretär in Neunkirchen, 1912 wurde er in den Deutschen Reichstag gewählt. Nach dem I. Weltkrieg gehörte er der Verfassungsgebenden Weimarer Natio-

nalversammlung an. In der Völkerbundszeit des Saargebietes war er von 1924 bis 1935 Mitglied der Regierungskommission. Als der Nationalsozialismus in Deutschland herrschte, geriet Koßmann mit dem Staat aneinander. Er gehörte zum Widerstandskreis um Carl Goerdeler.

Im Zusammenhang mit dem Anschlag auf Hitler im Juli 1944 wurde Koßmann inhaftiert, verhört und misshandelt. Obwohl er der Vorbereitung zum Hochverrat angeklagt wurde, wurde der Politiker vom Volksgerichtshof aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Nach

Name der Stiftung:

Bartholomäus-Koßmann-Stiftung

Gründungsjahr:

2002

Bartholomäus-Koßmann-Stiftung

**Rathausstr. 27
66571 Eppelborn**

Tel.: 06881/962628

Telefax: 06881/8960007

scholtes.aloysius@kulturamt-eppeborn.de

www.eppeborn.de

1945 zog er in den Saarländischen Landtag ein und war dessen erster Vizepräsident. Koßmann, der am 09. August 1952 verstarb, prägte die saarländische Geschichte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entscheidend mit. Durch Schülerwettbewerbe oder die Herausgabe des von Dr. Philipp W. Fabry verfassten Buches „Bartholomäus-Koßmann. Treuhänder der Saar. 1924 – 1935“, erinnert die Stiftung an das Wirken und Leben von Bartholomäus Koßmann. Stiftungszweck ist die Aufarbeitung des Le-

benswerkes von Bartholomäus Koßmann, sei es durch Sammlung von Schriftstücken des Politikers und Publikationen über B. Koßmann und ihre Vermittlung im landesweiten und überregionalen Bewusstsein durch Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen, der Einordnung und Darstellung von Leben und Werk Bartholomäus Koßmanns in den saarländischen, bundesdeutschen und europäischen Kontext oder der Förderung der Jugend im Sinne der Leitgedanken von B. Koßmann.



Bankverbindung

levoBank

BLZ: 59393000

Konto-Nr.: 100931907



STIFTUNG KULTURGUT GEMEINDE EPELBOERN

Zu den Aufgaben der Stiftung Kulturgut Gemeinde Eppelborn gehört u. a. die Betreuung und Unterhaltung des Bauernhauses Habach, das 1994 mit dem Saarländischen Denkmalpflegepreis ausgezeichnet wurde. In dem in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichteten südwestdeutschen Bauernhaus wird das Leben unserer Vorfahren Anfang des 20. Jahrhunderts dokumentiert.

In dem Bauernhaus finden Führungen, Wechselausstellungen, Sitzungen, Aktio-

nen zur Wahrung alten Brauchtums, Teilnahme am Internationalen Museumstag u. v. m. statt. Daneben gibt die Stiftung Publikationen zu regionalgeschichtlichen Themen heraus, wie z. B. das Buch „Barockes Eppelborn. Sitz der Freiherren von Buseck“ (2008), unterstützt Dritte bei der Herausgabe von regionalgeschichtlicher Literatur oder erwirbt Archivgut, Kunstwerke zum Raum Eppelborn.

Name der Stiftung:

Stiftung Kulturgut Gemeinde Eppelborn

Gründungs-jahr:

1993

Stiftungszweck der Stiftung Kulturgut Gemeinde Eppelborn ist insbesondere, kulturhistorisch erhaltenswerte bewegliche oder unbewegliche Sachen im Rahmen der Möglichkeiten des Stiftungsvermögens zu sammeln und in das Vermögen der Stiftung zu überführen um sie vor Verlust

oder Zerstörung zu bewahren und sie einer interessierten Öffentlichkeit und der wissenschaftlichen Bearbeitung zugänglich zu machen.

**Stiftung Kulturgut Gemeinde Eppelborn
Rathausstr. 27**

66571 Eppelborn

Tel.: 06881/962628

Telefax: 06881/8960007

scholtes.aloysius@kulturamt-eppeborn.de

www.eppeborn.de

Das von Johannes Naumann verfasste Buch „Barockes Eppelborn – Sitz der Freiherren von Buseck“ behandelt die Reichhaltigkeit des geschichtlichen Erbes des Eppelborner Zweiges der Freiherren von Buseck in der Saarregion.

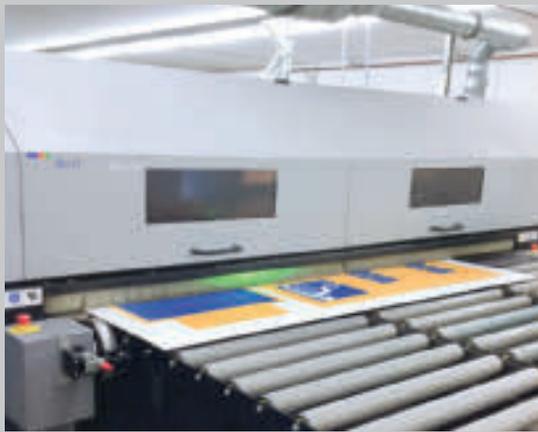
Das von Bernhard Hauptert, Hans Günther Maas und Franz Josef Schäfer bearbeitete und kommentierte Buch „Hugo Pfeil. Leben und Sterben der kath. Priester im KZ Dachau“ enthält die Erinnerungen von Hugo

Pfeil, 1933 bis 1951 Priester in Humes, an die lange Leidenszeit während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.



Bankverbindung

levoBank
BLZ: 59393000
Konto-Nr.: 5029



Schilder - Werbung - POS

- Siebdruck, Digitaldruck
- Großformate, Wahlplakate, Aufsteller, Outdoor Schilder, Displays, Roll-up-Systeme, Aufkleber, Banner u.v.m.
- Gestaltung, Produktion, Konfektionierung und Versand.

Industrieller Textildruck

- professionelle Herstellung von Groß- und Kleinauflagen
- Druck, Flock, Stick aus einer Hand
- Veredelung angelieferter Waren
- DFB-Spieler-Nummern-Norm
- Freizeit- und Sportbekleidung



Braun-Klein Siebdruck

66131 Saarbrücken-Ensheim

Tel. 06893-8003-0

Fax. 06893-8003-20

kontakt@braun-klein.de

www.braun-klein.de

BADEN BADENER

Einfach fair.

Ein Mitglied der  Zurich Insurance Group



PRIVATSCHUTZ² - Innovative Produkte aus einer Hand!

Baden-Badener Versicherung AG Ein Mitglied der Zurich Insurance Group

Schlackenbergstraße 20 · 66386 St. Ingbert · Telefon: (06894) 915-911 · Telefax: (06894) 915-434
versicherung@baden-badener.de · www.baden-badener.de



Der satzungsmäßig festgelegte Zweck der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung von Eltern, vorzugsweise aus 66822 Lebach-Dörsdorf, zur Ausbildung der Kinder ab dem dritten Kind.

Zur Verwirklichung des Stiftungszwecks erhalten insbesondere Eltern von mehr als zwei Kindern zur Ausbildung ab dem dritten Kind im Alter zwischen 15. und 24. Lebensjahr eine finanzielle Unterstützung.

Der Vorstand der Stiftung entscheidet über die Höhe der Zuschüsse. Ab dem dritten geborenen Kind ist für die Bildung des Kindes ein verbindliches Startgeld von 1000 Euro festgelegt.

Das Vermögen der Stiftung stammt aus einer Erbschaft des verstorbenen Steuerberaters Arnold Naumann aus Lebach-Dörsdorf.

Name der Stiftung:

Arnold-Naumann-Stiftung

Gründungsjahr:

2009

Stiftungszweck:

Unterstützung von kinderreichen Familien

Arnold-Naumann-Stiftung

UWS Rechtsanwälte Saarlouis

Lilienthalstraße 9

66740 Saarlouis,

Ortsvorsteher Armin Caspar

Bergstraße 57

66822 Lebach-Dörsdorf

Tel. 015123531167

Familien gehen vor

Die Arnold Naumann Stiftung gibt Auszubildenden und Studenten Ausbildungszuschüsse. Dies liegt im Vermächtnis des verstorbenen Steuerberaters Arnold Naumann. Er hat den sozialen Zweck, nämlich die Unterstützung für kinderreiche Familien, vorgegeben.

Die Antragsformulare für die Unterstützung sind beim Ortsvorsteher der Gemeinde Dörsdorf, Armin Caspar, erhältlich.



Bankverbindung

UWS
KSK Saarlouis
BLZ: 59350110
Konto-Nr. 80005744



STIFTUNG „KIND UND JUGEND IN DER GEMEINDE THOLEY“

Die Stiftung unterstützt Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich, wie Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen, Organisationen, Einrichtungen der Gemeinde Tholey, der offenen Jugendarbeit, von individuellen Begabungen, der allgemeinen Lernkompetenz, der schulischen Ausbildung sowie die Fort- und Weiterbildung sozial benachteiligter Jugendlicher.

Die Stiftung kann u. a. Zuschüsse vergeben, eigene Maßnahmen und Projekte durchführen, eigene Einrichtungen betreiben oder sich an Einrichtungen beteiligen sowie Kooperationsmodelle initiieren und realisieren.

Name der Stiftung:

Stiftung „Kind und Jugend in der Gemeinde Tholey“

Gründungsjahr:

2003

Stiftungszweck:

Vertretung und Förderung der Interessen von Kindern und Jugendlichen in und aus der Gemeinde Tholey.

Gemeinde Tholey,

Karin Peter-Mörsdorf,

Tel.: 06853-50829

eMail: k.peter-moersdorf@tholey.de

Vertretung und Förderung der Interessen von Kindern und Jugendlichen in und aus der Gemeinde Tholey



Bankverbindung

Kreissparkasse St. Wendel
BLZ: 59251020
Konto-Nr.: 3772

St. Wendeler Volksbank eG
BLZ: 59291000
Konto-Nr.: 309397



HILDEGARD UND HORST PETER STIFTUNG

Bildung ist eine wesentliche Voraussetzung für Chancengleichheit und die persönliche Entwicklung eines einzelnen. Dabei haben auch in Deutschland nicht alle Menschen aufgrund ihrer Wurzeln und ihres Umfelds die gleichen Ausgangsbedingungen.

Die Hildegard und Horst Peter Stiftung wurde gegründet, weil die Stifter sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden Tholey und Marpingen – der Heimat der Stifter – bessere Startbedin-

gungen ins Leben ermöglichen möchten. Die Stiftung fördert die schulische Ausbildung sowie Fort- und Weiterbildungen dieser Kinder und Jugendlichen mit dem Ziel auf eine bessere berufliche Perspektive und eine bessere Zukunft.

Die Umsetzung des Stiftungszwecks erfolgt konkret vor allem durch die gezielte und kontinuierliche Nachhilfe durch Pädagogen sowie durch kompetente und engagierte Schüler. Darüber hinaus gewährt

Name der Stiftung:

Hildegard und Horst Peter Stiftung

Gründungsjahr:

2002

Stiftungszweck:

Die Hildegard und Horst Peter Stiftung fördert die schulische Ausbildung / Fort- und Weiterbildung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Dabei legt die Stiftung ihren lokalen Schwerpunkt auf die Gemeinden Tholey und Marpingen.

Hildegard und Horst Peter Stiftung

Moserweg 6

66636 Tholey

Tel.: 06853 / 867 2055

nicole.kleinbauer@hh-peter-stiftung.de

vanessa.hensel@hh-peter-stiftung.de

Chancengerechtigkeit - Perspektive - Zukunft

die Stiftung finanzielle Zuschüsse u. a. zu Lernmaterialien und Klassenfahrten.

Die Hildegard und Horst Peter Stiftung arbeitet eng mit der Stiftung Hospital St. Wendel zusammen und erhält über deren Familienberatungszentren Einblick, wo Handlungsbedarf besteht. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Familienberatungszentren wählt die Hildegard und Horst Peter Stiftung Kinder und Jugendliche aus, die gefördert und über die kontinuierliche

Nachhilfe durch eine feste Bezugsperson über einen längeren Zeitraum begleitet werden.

Unterstützen Sie uns dabei, sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen gleiche Chancen, eine berufliche Perspektive und eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Wir freuen uns über weitere Spenden – auch mit kleinen Beträgen.



Bankverbindung
St. Wendler Volksbank eG
BLZ: 59291000
Konto-Nr.: 304166



Ganz nach dem Spruch, der Johann Wolfgang von Goethe zugesprochen wird:

„ Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen“, wollen wir Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebensabschnitten helfen.

Jungen Menschen Chancen geben, ihre Stärken entwickeln und ihre Persönlichkeiten zur Entfaltung bringen, dafür setzt sich die Kinder- und Jugendstiftung „Homburger-Meilensteine“ ein.

Gerade im Kinder- und Jugendalter werden wichtige Grundlagen für das Leben vermit-

telt. Dieses ist oftmals schwierig und mühevoll. Doch jeder noch so kleine Schritt nach vorn ist wichtig.

So helfen Sie mit jedem Euro, diesen Kindern und Jugendlichen eine neue Lebensperspektive zu geben.

Die Stiftung fördert:

- Schulische und außerschulische Projekte
- Soziales Verhaltenstraining
- Erlebnispädagogische Bildungsmaßnahmen
- Technische Hilfsmittel für junge Menschen mit Behinderungen

Name der Stiftung:

Stiftung Homburger Meilensteine

Gründungsjahr:

2011

Stifter:

Claudia Ackermann und Peter Schäfer

Stiftungszweck:

Fördern und Unterstützen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen.

Stiftung Homburger Meilensteine

Fohlenhofstraße 44

66424 Homburg

Tel. 06841 – 60906

www.homburger-meilensteine.de

Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen

- Einzelne junge Menschen, die sich in einer Notlage befinden.

Helfen Sie mit, jungen Menschen neue Zukunftschancen zu geben. Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder und Jugendliche mit oder ohne Handicap aus Homburg und Umgebung schulische, berufliche und soziale Zukunftsperspektiven erhalten.

Unter dem Dach der Kinder- und Jugendstiftung des CJD ist die Stiftung Homburger Meilensteine als selbstständige, rechtsfähige

Stiftung des bürgerlichen Rechts am 02.07.2011 von Claudia Ackermann und Peter Schäfer gegründet worden.

Die Stiftungsgründer und die Beiratsmitglieder setzen sich dafür ein, dass die Spenden und Zuwendungen im Sinne der Stiftung als Chancengeber für Kinder und Jugendliche verwandt werden.

Indem Sie unsere Stiftung unterstützen, leisten Sie einen wertvollen Beitrag. Insbesondere junge Menschen, die sonst kaum Chancen haben, benötigen Hilfen.



Bankverbindungen

VR Bank Saarpfalz

BLZ: 59491300

Konto-Nr.: 149300007

Commerzbank Dortmund

BLZ: 44040037

Konto-Nr.: 366302809



Die Stiftung will nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ die Lebensverhältnisse benachteiligter Kinder und Jugendlicher aus armen Familien dadurch verbessern, dass ihnen eine gute Ausbildung ermöglicht wird und sie damit auch aus der Armut Falle befreit werden. Eine Ausbildung ist der Schlüssel zu einem selbst bestimmten Leben.

Die comfutura-foundation arbeitet mit dem Förderverein Myanmar e.V., dessen

Präsident Dr. Konrad Krajewski ist, zusammen. Die bisherigen Projekte wurden in Myanmar (Burma) durchgeführt. In Zukunft wird die Stiftung auch Projekte in anderen Regionen entwickeln.

In der Phaung Daw Oo-Schule in Mandalay, Myanmar, der mit 7000 Schülern größten Schule des Landes, hat die Stiftung in 2011 ein neues Schulgebäude in Lehm Bauweise errichtet.

Die Stiftung vergibt Stipendien für ein Studium an besonders begabte arme Schüle-

Name der Stiftung:
comfutura-foundation

Gründungsjahr:
2007

Stiftungszweck:

Die Stiftung bildet zusammen mit dem Förderverein Myanmar die Lehrer der Phaung Daw Oo-Schule in modernen Lehrmethoden aus.

Für die neu gebildeten kleinen Klassen, die nach diesen Methoden unterrichtet werden, wird ein neues Schulgebäude errichtet.

Vorstand:
Dr. Konrad Krajewski
Christiane Krajewski
Jan Krajewski

Lüderitzstr. 9
66123 Saarbrücken
Deutschland/Germany

T +49 (0)681 31488
eMail: kontakt@comfutura.org
www.comfutura.org

ihre Zukunft ist unsere Herzenssache

rinnen und Schüler in Myanmar. Für den Aufbau einer Bürgergesellschaft braucht Myanmar, gerade in dieser Zeit eines politischen Wandels und der Öffnung, besonders qualifizierten Führungsnachwuchs. Es werden arme Schüler ausgewählt, die ohne diese finanzielle Unterstützung nicht studieren könnten.

Die Stiftung will unter Beachtung der Grundsätze „Hilfe zur Selbsthilfe“ und „Learning by doing“ Anstöße zur Verbesserung der Lebensbedingungen in einzelnen Re-

gionen der Welt geben. Nach unserer Auffassung können durch eine gute Ausbildung am effizientesten Veränderungsprozesse erreicht werden.



Bankverbindung
Sparkasse Saarbrücken
BLZ: 59050101
Konto-Nr.: 708 230



FRANZ JOSEF RÖDER STIFTUNG

Die Franz Josef Röder Stiftung besteht seit dem Jahr 1980 als rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Unterstützung von Anstalten oder Vereinigungen, die Menschen dienen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Die Zuwendungen sollen möglichst zum Todestag des Namensträgers der Stiftung am 26. Juni ausgeschüttet werden. Sie erfolgen grundsätzlich zugunsten von Einrichtungen im Saarland.

Name der Stiftung:

Franz Josef Röder Stiftung

Staatskanzlei

Franz Josef Röder Stiftung

Am Ludwigsplatz 14

66117 Saarbrücken

Tel.: 0681/501-1153

Mail: s.schoendorf@staatskanzlei.saarland.de

Ansprechpartnerin: Frau Schöndorf

Alljährlich finden in der Staatskanzlei die Tagungen der Franz Josef Röder-Stiftung unter dem Vorsitz des Chefs der Staatskanzlei statt. Ziel der Stiftung ist es, Anstalten oder Vereinigungen, die Menschen dienen, aber vor allem verstärkt in Einzelfallhilfen Menschen zu unterstützen, die infolge geistiger, seelischer oder körperlicher Leiden auf die Hilfe anderer angewiesen sind.





Stiftung

der Arbeitsgemeinschaft
Ev. Frauenhilfen im Saarland

Die Stiftung der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Frauenhilfen im Saarland hat lt. Satzung „diakonische Aufgaben“:

- Zurüstung von Frauen für Aufgaben in kirchlich-diakonischer Frauenarbeit in der Evangelischen Kirche
- Hilfe für Frauen in besonderen Lebenssituationen im Bereich der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Frauenhilfen im Saarland, soweit öffentliche Mittel nicht ausreichen.

Die Stiftung hat einen Kooperationsvertrag mit dem Diakonischen Werk an der Saar. Sie beteiligt sich maßgeblich finanziell an der Erhaltung der Kurberatungs- und Kurvermittlungsstelle beim Diakonischen Werk an der Saar in Saarbrücken und Neunkirchen.

Die Vermittlungsberatung ist für die nachfragenden Frauen kostenlos. Die Kosten der Kur übernehmen nach bewilligtem Antrag die zuständigen Krankenkassen.

Name der Stiftung:

Stiftung der Arbeitsgemeinschaft
der Ev. Frauenhilfen im Saarland
(ArGe EFIS)

Gründungsjahr:

1998

Stiftungszweck:

Hilfe für Frauen in besonderen
Lebenssituationen im Bereich der
Ev. Frauenhilfen im Saarland
Kirchlich-diakonische Frauenarbeit in der
Evangelischen Kirche

Stiftung der ArGe EFIS

Vorsitzende Monika Reik

Parallelstraße 13a
66125 Dudweiler
eMail: monikareik@web.de

Stellvertretende Vorsitzende

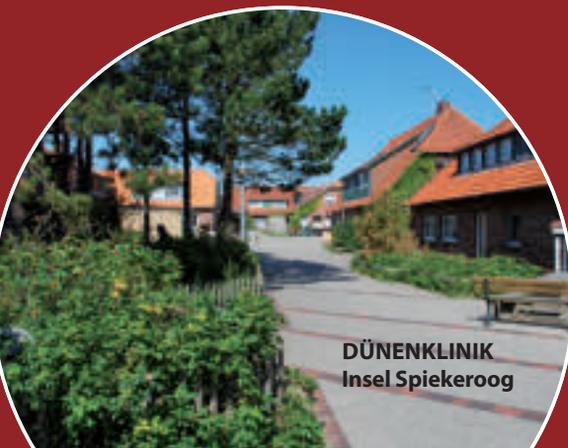
Ingeborg Woop
Tel / Fax: 06806-800 886 / 887
Schatzmeisterin Doris Siebert
Tel.: 06821-58 474
www.frauenhilfe-saar.de

Hilfe für Frauen

Müttergenesung ist ein Schwerpunktthema der Stiftung. Es konnten bisher viele Frauen in eine Müttergenesungs-Kur vermittelt werden, unter anderem in die DÜNEN-KLINIK des Landesverbandes der Ev. Frauenhilfe im Rheinland e. V. auf der Insel Spiekeroog (www.duenenlinik.de). Dort können Mütter mit ihren Kindern eine Kur genießen und wieder Kräfte für den Alltag sammeln. Die Stiftung unterstützt auf Antrag auch andere Projekte des DW Saar.

Eine weitere Aufgabe der Stiftung ist, Frauen zu helfen, die in Not geraten sind und dringend finanzielle Hilfe brauchen. Hierzu wurde ein Fonds errichtet, aus dessen Mitteln kurzfristig und unbürokratisch in Einzelfällen Direkthilfe geleistet werden kann.

Die Stiftung freut sich über finanzielle Unterstützung und Verstärkung durch Spenden und Zuwendungen auf das genannte Konto der Stiftung.



DÜNENKLINIK
Insel Spiekeroog

Bankverbindung

KD-BANK

Bank für Kirche und Diakonie

BLZ: 350 601 90

Konto-Nr.: 10 144 710 10



STIFTUNG EVANGELISCHE MARTINSKIRCHE ZU KÖLLN

Die Stiftung organisiert Führungen, Konzerte, Lesungen und Ausstellungen in der spätgotischen Martinskirche. Sie fördert den Erhalt der Kirche durch Zuwendungen an die Kirchengemeinde Köln und sucht zur Erhöhung des Stiftungskapitals weitere Zustifter. Die Stiftung arbeitet an einer umfassenden Publikation zur Geschichte und Kunstgeschichte der Kirche.

Name der Stiftung:

Stiftung „Evangelische Martinskirche zu Köln“

Gründungsjahr:

2002

Stiftungszweck:

Zweck der Stiftung ist die Erhaltung, Restaurierung und Erforschung der evangelischen Martinskirche zu Köln und ihrer Geschichte einschließlich des dazugehörigen Kirchhofes.

Stiftung

„Evangelische Martinskirche zu Köln“

Prof. Dr. Joachim Conrad

Vorsitzender des Vorstandes

Sprenger Straße 28

66346 Püttlingen

eMail: joachim.conrad@ekir.de

Tel. 06806-4322

„Nisi Dominus aedificaverit
domum in vanum laboraverunt
qui aedificant eam.“

(Psalm 127,1)



Bankverbindung

Volksbank Saar-West

BLZ: 591 902 00

Konto-Nr.: 1418130500



Bischof Stein
STIFTUNG
im Bistum Trier

Aktuell fördert die Stiftung unter anderem den Testlauf des Beobachtungs- und Dokumentationssystems in allen Kindertagesstätten der KiTa gGmbH Saar.

Die Stiftung wurde gegründet vom Bistum Trier und ist benannt nach Dr. Bernhard Stein, der von 1967 bis 1980 Bischof von Trier gewesen ist. Er hat wichtige Entscheidungen zur Bildungsarbeit der Kirche getroffen hat. Die Bischof-Stein-Stiftung

verfolgt vor allem den Zweck, die vielfältige Erziehungs- und Bildungsarbeit im Interesse der Kinder und Jugendlichen, die Familien- und die Erwachsenenbildung, die kulturelle Arbeit, die Jugendarbeit und den Schutz der Kinder zu fördern und zu sichern.

Sie will dazu beitragen, dass Menschen ein Leben in Würde und in der gottgewollten Fülle führen können und junge Menschen Halt durch die kirchlichen Angebote fin-

Name der Stiftung:

Bischof-Stein-Stiftung im Bistum Trier

Gründungsjahr:

2008

Stiftungszweck:

Förderung der Erziehungs- und Bildungsarbeit in den kirchlichen Kindertagesstätten, Schulen, Fach- und Fachhochschulen, der Familien- und der Erwachsenenbildung, der kulturellen Arbeit, der Jugendarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes und der Jugendverbände

Bischof-Stein-Stiftung im Bistum Trier

**Rechtsfähige kirchliche Stiftung
bürgerlichen Rechts**

Kochstraße 2

54290 Trier

Tel.: 0651 145 195 7-0

Telefax 0651 145 195 79

eMail: stiftungszentrum@bistum-trier.de

www.bischof-stein-stiftung.de

Werte bewahren Bildung fördern Glauben weitergeben

den, wie heute so auch in der Zukunft. Die Bischof-Stein-Stiftung ist eine staatlich anerkannte, rechtsfähige kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie ist berechtigt, Spenden und Zustiftungen anzunehmen. Zuwendungen an die Stiftung können bis zu einem hohen Betrag in vollem Umfang als Sonderausgaben vom zu versteuernden Einkommen abgesetzt werden.

Gesucht werden Stifter und Zustifter. Menschen, die stiften, setzen weit über den Tag

und das eigene Leben hinaus Zeugnis von ihrem Leben und Denken, von ihrer Empathie und ihrer Weitsicht. Sie hinterlassen Spuren ihres Glaubens, ihrer Liebe und ihrer Schaffenskraft.



Bankverbindung

Pax Bank
BLZ: 370 601 93
Konto-Nr.: 301 8001 011



**Kirchenstiftung
Zukunft
Evangelisch
St. Johann**

Eine Stiftung für die Gemeinde

Die Gründung unserer Stiftung schließt an die große Tradition der Kirchenstiftungen an. Sie waren über Jahrhunderte und sind heute zuverlässige Träger kirchlicher Arbeit.

Wir leben in einer Zeit, in der Religion wieder stärkere, aber auch kontroverse Beachtung erfährt. Unser christlicher Glaube ist herausgefordert. Deshalb will unsere Stiftung helfen, Lebendigkeit und gute Werke der evangelischen Gemeinde für die Zukunft zu sichern. Das meinen wir mit Zukunft Evangelisch.

Bleibend Gutes tun

Schon immer haben Menschen danach gestrebt, was sie selbst erarbeitet und empfangen haben, über den Tag hinaus guten Zwecken nutzbar zu machen. Das ist die Idee der Stiftung. Das gestiftete Vermögen bleibt in seiner Substanz erhalten; die wirtschaftlichen Erträge aber fließen Jahr für Jahr in Maßnahmen, wie sie im Zweck unserer Stiftung festgelegt sind.

Stiftungen ehren ihre Stifterinnen und Stifter weit über deren Lebenszeit hinaus durch ihre guten Taten.

Name der Stiftung:

Kirchenstiftung Zukunft
Evangelisch St. Johann

Dr. Wolfgang Falke

Gründungsjahr: 2007

Stiftungszweck:

Die Stiftung sorgt dafür, dass auch zukünftig bei uns am Ort

- die Arbeit der Kirchengemeinde unterstützt wird
- Anliegen und Maßnahmen gefördert werden, die der Bewahrung und Weiterentwicklung einer christlich geprägten

Gesellschaft dienen

- Hilfestellung aus christlicher Nächstenliebe geleistet wird
- Begleitung in persönlichen Krisensituationen, wichtigen Entwicklungsphasen und am Ende des Lebens stattfindet
- kulturelle Anliegen im kirchlichen Bereich gefördert werden.
- Der Stiftungszweck kann erfüllt werden durch die Beschaffung und Bereitstellung von Mitteln für Maßnahmen, Einrichtungen, Personalkosten und Gebäude oder durch eigene Werke im kirchlichen Bereich.

Geben und Nehmen sind zwei Seiten einer glücklichen Hand!

Warum wir gebraucht werden

Die kirchliche Arbeit braucht die Stiftungen, denn die Kirchensteuereinnahmen nehmen auf Dauer ab. Wegen der demographischen Entwicklung sinkt die Zahl der Kirchensteuerzahler. Gleichzeitig nimmt das Gewicht der Lohn- und Einkommensteuer, an die die Kirchensteuer gekoppelt ist, innerhalb des gesamten Steueraufkommens ab.

Die Kirchen müssen eigene Wege gehen, um die resultierende Lücke zu schließen. Unsere Stiftung hilft, das Nötige zu tun.

Wir werden verstanden

In den knapp fünf Jahren unseres Bestehens wuchs das Stiftungskapital durch viele kleine und mehrere große private Zuwendungen von 50 auf über 450 Tausend Euro. Mit den Erträgen helfen wir, die kirchliche Arbeit der Gemeinde zu sichern.

Jugendarbeit und Antworten auf Fragen am Ende des Lebens sind Beispiele dafür. Wir wünschen uns, dass wir eines Tages sogar eine Pfarrstelle für unsere Gemeinde finanzieren können. Helfen Sie mit!



Dr. Wolfgang Falke
Kirchenstiftung Zukunft
Evangelisch St. Johann
Graf-Stauffenberg-Str. 86
66121 Saarbrücken
Tel.: 0681 818731
Fax: 0681 811626
eMail: w.falke@t-online.de

Bankverbindung
Landesbank Saar
BLZ: 590 500 00
Konto-Nr.: 20024436



Die Stiftung Demokratie Saarland ist als gemeinnützige Einrichtung und als anerkannter Träger der politischen Erwachsenenbildung (Bundeszentrale für politische Bildung) bestrebt, die politische Bildung im Sinne der sozialen Demokratie zu fördern.

Mit Seminaren, Vorträgen, Lesungen, Publikationen, Ausstellungen und Tagungen will sie das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für Gesellschaft und Staat fördern,

zur Verbreitung und Vertiefung demokratischer Ideen beitragen, das Verständnis für die Angelegenheiten des öffentlichen Lebens wecken sowie die internationale Zusammenarbeit im demokratischen Geiste verstärken.

Die Stiftung ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Name der Stiftung:

Stiftung Demokratie Saarland

Vorstand:

Friedel Läßle, Franz-Rudolf Kronenberger,
Armin Lang

Geschäftsführer:

Bernd Rauls, Hans Werner Meyer

Zahl der MitarbeiterInnen: 9

Anschrift:

Bismarckstr. 99
66121 Saarbrücken

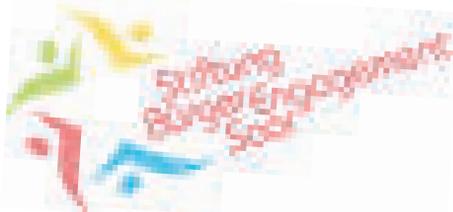
Tel.: 0681 / 906 26 - 21

Fax: 0681 / 906 26 - 25

sds@stiftung-demokratie-saarland.de
www.stiftung-demokratie-saarland.de

Damit unsere Demokratie lebendig bleibt





Ehrenamt bedeutet, dass Bürgerinnen und Bürger außerhalb ihrer beruflichen und rein privaten Bereiche Verantwortung im Rahmen von Gruppen, Initiativen, Organisationen und Institutionen übernehmen und sich entsprechend organisieren. Die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements ist notwendig, um Strukturen aufzubauen oder zu erhalten, die es engagierten Personen und Organisationen erleichtern, dieses Engagement zum Wohl der Gesellschaft auszuüben.

Hinter der Idee dieser Stiftung steht die Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V. als unabhängiger, freiwilliger Zusammenschluss saarländischer Vereine, Verbände, Organisationen

und Selbsthilfegruppen. PRO EHRENAMT e.V. als Dachorganisation und Sprecherin des Ehrenamtes und der Freiwilligenarbeit im Saarland tritt seit Jahren für bessere Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement ein.

Zweck der Stiftung ist es, Gemeinsinn und das Engagement der Bürger im Saarland zu fördern und zu stärken.

Die Stiftung soll - grundsätzlich innerhalb der Landesgrenzen – das bürgerschaftliche Engagement in den Bereichen Kunst und Kultur einschließlich der Denkmalpflege, der Jugendarbeit, des Sports, sozialer Aufgaben, dem Natur-, Tier- und Umwelt-

Name der Stiftung:

Stiftung Bürgerengagement Saar

Gründungsjahr:

2010

Stiftung Bürgerengagement Saar

c/o Nauwieser Straße 52

66111 Saarbrücken

Tel.: 0681/3799-264

Telefax: 0681/3799-269

eMail: lag@pro-ehrenamt.de

Internet: [www.stiftung-](http://www.stiftung-buergerengagement-saar.de)

[buergerengagement-saar.de](http://www.stiftung-buergerengagement-saar.de)

Persönliche Spendenberatung

Tel.: 06893/1373

Gremien:

Stiftungsrat: Barbara Braun, Michael Burkert, Dr. Hanspeter Georgi (Vorsitzender), Manuela Kiechle, Annegret-Kramp-Karrenbauer (2. Vorsitzende), Joachim Malter, Herbert Maurer, Peter Naumann, Prof. Dr. Roland Rixecker, Franz-Josef Schumann

Stiftungsvorstand: Rolf-Dieter Ganz, Dr. Christian Molitor, Hans Joachim Müller (Vorsitzender)

Sie und Wir für Alle



schutz sowie kirchlichen Ziele fördern, ohne jedoch die Behörden des Landes und seiner Städte und Gemeinden in der Wahrnehmung ihrer freiwilligen Aufgaben und Pflichtaufgaben zu entlasten. Grenzüberschreitende Projekte im Sinne des Stiftungszwecks sind zulässig. Projekte ohne saarländischen Bezug sind nur im Einzelfall zulässig.

Die Stiftung kann diese Zwecke durch die Gewährung insbesondere von zweckgebundenen finanziellen Zuwendungen an steuerbegünstigte Körperschaften, die sich den oben genannten Zwecken widmen, oder durch eigene Projekte (auch Vortragsveranstaltungen, Ausstellungen, Konzerte) verwirklichen. Der Stiftungszweck kann

ebenfalls durch die Vergabe von Stipendien, die Auslobung von Preisen und andere geeignete Maßnahmen verwirklicht werden.

Der Stiftungsrat hat sich entschieden, in erster Linie benachteiligte Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Schichten zu unterstützen. Die Interpretation des niedergelegten Stifterwillens obliegt dem Stiftungsrat.



Bankverbindungen

Sparkasse Saarbrücken

BLZ: 590 501 01

Konto-Nr.: 712232

Bank1Saar

BLZ: 591 900 00

Konto-Nr.: 111 611 009



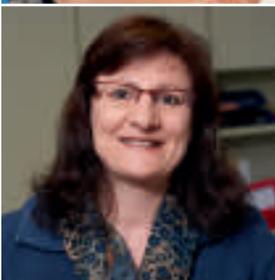
Engagiert FÜR UNSERE REGION



Als aktives Mitglied im StiftungsForumSaar leistet die SaarLB gerne ihren Beitrag zur Entwicklung der Stiftungskultur im Saarland. Wir fördern dabei den Austausch zwischen potenziellen Stiftern und Stiftungen und unterstützen durch professionelle Beratung von der Gründung bis hin zur nachhaltigen Vermögensanlage. Ihre Ansprechpartner bei der SaarLB: Klaus Bingel, Telefon +49 681 383-1790 | Nicole Strasser, Telefon +49 681 383-1776. www.saarlb.de



Gestaltung & Satz
Druck
Verarbeitung
Mailing & Logistik
cross- media publishing
Webshop



Und was
können wir
für Sie tun?
fon (0 68 93) 80 02-0



Wir sind Repa!



MERCHTALSTIFTUNG

Die Merchtalstiftung wurde 2006 als unselbstständige, nicht rechtsfähige Stiftung nach den Bestimmungen des Kommunal-selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) gegründet. Ursprung der Merchtalstiftung war die Arbeitsgemeinschaft „Rettet das Merchtal“, zu der sich eine Gruppe von Merchweiler Bürgern und weiteren Institutionen zusammenschloss, um den im Oberen Merchtal geplanten Absinkweiher zu verhindern. Der geplante Absinkweiher hätte für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten – einige

davon auch auf der „roten Liste“ – das Aus in ihrem dortigen Lebensraum bedeutet. Doch mit der Sammlung von über 3.500 Unterschriften konnte der Bau des Absinkweihers verhindert werden. Mit diesen Unterschriften wurden auch Spenden gesammelt, die mit Beschluss der AG „Rettet das Merchtal“ zum Grundstockvermögen der Merchtalstiftung wurden.

Name der Stiftung:

Merchtalstiftung

Kontakt:

**Ortsrat Merchweiler
vertreten durch den Ortsvorsteher
Hauptstraße 82
66589 Merchweiler**

Zweck der Merchtalstiftung ist gemäß ihrer Satzung die Förderung von

- Bürgerinnen und Bürgern,
- Vereinen und Verbänden oder
- Schulen und Schulklassen,

die sich im Ortsteil Merchweiler der Gemeinde Merchweiler um den Naturschutz oder das Allgemeinwohl verdient gemacht haben.

Die Merchtalstiftung finanziert sich, indem die jährlichen Zinseinnahmen aus der An-

lage des s. g. Grundstockvermögens zu 20 % wieder dem Grundstockvermögen zugeführt und 80 % an Bürger, Vereine oder Schulen, die nach dem Stiftungszweck förderfähig sind und einen Antrag auf Bezuschussung gestellt haben, ausgezahlt werden.

Stiftungskuratorium der Stiftung ist der jeweils gewählte Ortsrat des Gemeindebezirks Merchweiler.





Die Schmetterlinge, insbesondere die Tagfalter, erfreuen seit jeher Herz und Seele der Menschen. Ihre Farbenpracht und die Leichtigkeit ihres Fluges sind einzigartig in der Tierwelt und faszinieren den naturverbundenen Beobachter. Ihre Entwicklung und Verwandlungsfähigkeit gehören zu den großen Wundern der Natur.

Das Biosphärenreservat Bliesgau bietet für die Schmetterlinge eine Vielzahl von hochwertigen Lebensräumen. Die Trockenrasen,

Täler und Wälder der Bliesgau-Region zählen zu den artenreichsten Tagfaltergebieten Deutschlands. Europaweit bedrohte Arten wie der Goldene Scheckenfalter, der Große Feuerfalter und der Thymian-Ameisenbläuling sowie viele andere Arten der Roten Liste können hier noch in größeren Individuenzahlen angetroffen werden.

Dennoch: Auch im Biosphärenreservat Bliesgau sind die Lebensräume der Schmetterlinge gefährdet. Bedroht werden

Name der Stiftung:

Udo Gerhardt Schmetterlingsstiftung

Gründungsjahr:

2007

Stiftungszweck:

- Förderung der Pflege von Falterbiotopen
- Erwerb oder die Pacht von bedeutsamen Falterbiotopflächen
- Förderung von Schutzmaßnahmen für Schmetterlinge
- Förderung und Vergabe von Forschungsaufträgen
- Herstellen und Verbreiten von Informa-

tionsmaterialien über die Schmetterlingsfauna, deren Gefährdung und deren Schutz

- Unterstützung von Ausstellungen über Schmetterlinge
- Förderung von Bildungsmaßnahmen für Jung und Alt
- Förderung der Zusammenarbeit von Institutionen des Schmetterlingsschutzes
- Eintreten für den Schmetterlingsschutz gegenüber politischen Entscheidungsstellen
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Schmetterlingsschutz

Schmetterlinge schützen - der Landschaft nützen

sie durch den Rückgang der Nutzung der vormals extensiv bewirtschafteten Trockenrasen, die Verbuschung der offenen Landschaft, die Intensivierung der Land- und Forstwirtschaft sowie die Verbauung und Zersiedelung.

Die Udo Gerhardt Schmetterlingsstiftung will dieser Entwicklung entgegenwirken. Sie möchte auf den hohen nationalen und internationalen Stellenwert der Falterlebensräume im Biosphärenreservat Bliesgau

hinweisen und einen Beitrag zu deren dauerhaften Sicherung leisten.

Die Stiftung ist auf die ideelle, ehrenamtliche und materielle Unterstützung vieler Natur- und Schmetterlingsfreunde angewiesen. Es wäre schön, wenn die Stiftung einen Knotenpunkt für dieses Engagement schaffen könnte.



Kontakt:
Astrid Weyerich-Gerhardt:
Tel.: 06842-930721
gerhardtweyerich@t-online.de
schmetterlingsstiftung@t-online.de

Bankverbindung
Volksbank Saar-Pfalz eG
BLZ: 592 912 00
Konto-Nr.: : 7000 210 204



Unsere saarländische Natur schützen, pflegen und entwickeln als Grundlage für nachfolgende Generationen: Dafür setzt sich die Naturlandstiftung Saar als älteste Naturschutzstiftung in Deutschland seit 1976 aktiv ein.

Wir erwerben ökologisch wertvolle Flächen und knüpfen ein Netz von Schutzgebieten, um die Vielfalt der Lebensräume und den Artenreichtum der Pflanzen und Tiere unserer Heimat zu sichern.

Wer sind wir? Im Stiftungsrat mit seinen 20 Mitgliedern sind Naturschützer wie z. B. der NABU und Naturnutzer wie z. B. der Bauernverband, das Umwelt-Ministerium, der Landkreistag des Saarlandes sowie mehrere Landesinstitutionen vertreten. In einem Förderverein engagieren sich 20 Städte und Gemeinden sowie mehrere Unternehmen.

Name der Stiftung:

Naturlandstiftung Saar

Gründungsjahr:

1976

Naturlandstiftung Saar

Feldmannstraße 85

66119 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 954 150

Fax: 0681 / 954 2525

info@nls-saar.de

www.nls-saar.de

Stiftungszweck:

- Erwerb für den Naturschutz bedeutsamer Flächen zur Sicherung bedrohter Tiere und Pflanzen unserer Heimat
- Erhaltung, Pflege und Nutzung unter Natur- und Landschaftsschutz stehender Flächen
- Erhaltung und Pflege von Natur-, Boden- und Baudenkmälern auf Grundstücken der Stiftung
- Umweltinformation und -bildung, Träger der Naturwacht Saarland

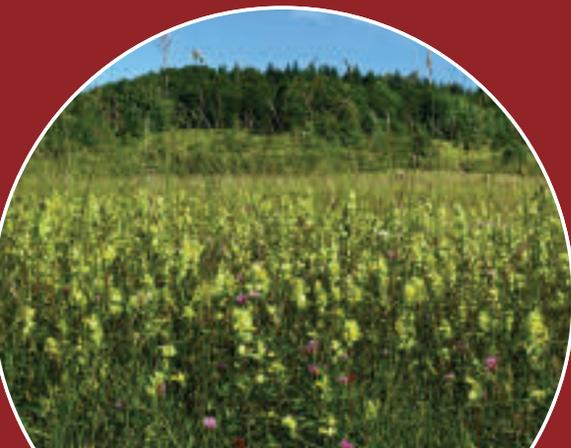
Natur schützen – Leben bewahren – Zukunft sichern

Die Stiftung besitzt und betreut mit ihrer Tochtergesellschaft Naturland Ökoflächen-Management GmbH, die Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes umsetzt und als Dienstleistung anbietet, rund 1.700 ha Flächen im Saarland.

Darüber hinaus setzen wir Naturschutzprojekte auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene um. Bei Europäischen Projekten unter unserer Trägerschaft arbeiten wir über die Grenzen hinweg mit Partnern in Frankreich, Luxemburg und Belgien zusammen, zum

Beispiel bei der Erhaltung unserer orchideenreichen Trockenrasen, Arnika-Wiesen, oder dem Hochwasserschutz in Flussauen. Die Naturlandstiftung Saar ist außerdem Träger der Naturwacht Saarland.

Die Naturlandstiftung Saar ist nicht fördernd, sondern selbst operativ tätig. Mit einer Spende oder einem „Testament für die Natur“ können Sie unsere Arbeit unterstützen und zur Erhaltung unseres saarländischen Naturerbes beitragen.



Bankverbindung

Volksbank Saar West eG
BLZ: 591 902 00
Konto-Nr.: 323 988 0001



Franz - Mai - Stiftung

Stiftungszweck der Franz-Mai-Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Studium an der Universität des Saarlandes. Gefördert werden soll ebenfalls die Erforschung der Regionalliteratur im deutsch-französisch-luxemburgischen Grenzraum.

Die Franz-Mai-Stiftung vergibt Stipendien primär an Studierende der Universität des Saarlandes. Projekte der Wissenschaft und

Forschung sollen in besonderen Fällen realisiert werden können.

Die Stipendiaten werden aufgrund ihrer besonderen Leistungen – in der Regel nach der Absolvierung eines Bachelor-Studiengangs – von den jeweiligen Dekanen dem Vorstand vorgeschlagen (Begabtenförderung), wobei bedürftige Studenten bevorzugt werden sollen. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO).

Name der Stiftung:

Franz-Mai-Stiftung

Gründungsjahr:

2009

Stiftungszweck:

Die Franz-Mai-Stiftung fördert Wissenschaft, Forschung und Studium an der Universität des Saarlandes. Gefördert werden soll ebenfalls die Erforschung der Regionalliteratur im deutsch-französisch-luxemburgischen Grenzraum.

Saarländischer Rundfunk

Franz-Mai-Stiftung

Funkhaus Halberg

66100 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 602-2091

Fax: 0681 / 602-2056

eMail: franz-mai-stiftung@sr-online.de

Dem Vorstand gehören an:

1. Der Präsident der Universität des Saarlandes bzw. dessen Vertreter.
2. Ein leitender Mitarbeiter aus dem Bereich der Sparkassen oder einer deutschen Großbank.
3. Der Intendant des Saarländischen Rundfunks bzw. dessen Vertreter.
4. Ein Jurist auf Vorschlag der Saarländischen Anwaltskammer.
5. Ein Akademiker mit Berufs- und Lehrerfahrung.

Derzeitige Besetzung der

Franz-Mai-Stiftung:

Vorsitzender: Prof. Thomas Kleist; Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Volker Linneweber; Vorstand: Manfred Lutz, Prof. Dr. Klaus Zwirner, Klaus Klein, ehrenamtlicher Geschäftsführer: Dr. Harald Klein



Franz Mai

Bankverbindung

Sparkasse Saarbrücken

BLZ: 590 501 01

Konto-Nr.: 50005



LUCIE-BOLTE- STIFTUNG DILLINGEN

Die Stiftung ist das Werk des früheren Unternehmers Erich Bolte. Er betrieb über mehr als 30 Jahre erfolgreich die Fabrikation von Büromöbeln im Saarland, zuletzt in Saarwellingen. Erich Bolte errichtete die Stiftung 1980 im Gedenken an seine wenige Jahre zuvor an einer Leberkrankheit verstorbene Ehefrau Lucie Bolte und um deren Wunsch Rechnung zu tragen, leberkranken Menschen zu helfen. Erich Bolte starb 1981 im Alter von 81 Jahren.

Die Stiftung hat die Aufgabe, hervorra-

gende Leistungen der medizinischen Forschung, jeweils auf dem Gebiet der Leberzirrhose und des Leberkoma, materiell und ideell durch Vergabe des „Lucie-Bolte-Preises“ zu fördern.

Die Auswahl der mit dem Lucie-Bolte-Preis auszuzeichnenden wissenschaftlichen Leistungen obliegt dem Beirat der Stiftung. Im Sinne der Stiftungssatzung wird regelmäßig der Lucie-Bolte-Preis verliehen. Er war in den letzten Jahren mit jeweils 10.000 EURO dotiert. In der Vergangenheit ist auch

Name der Stiftung:

Lucie-Bolte-Stiftung

Gründungsjahr:

1980

Stiftungszweck:

Förderung hervorragender Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Leberzirrhose und des Leberkoma durch (die jährliche) Vergabe des „Lucie-Bolte-Preises“

Lucie-Bolte-Stiftung

**Dr.-Prior-Straße 3
66763 Dillingen/Saar**

Tel.: 0 68 31/7 93 19

Telefax: 0 68 31/70 75 31

**info@lucie-bolte-stiftung.de
www.lucie-bolte-stiftung.de**

mehrfach der Lucie-Bolte-Förderpreis an junge Nachwuchswissenschaftler vergeben worden.

Mit dem Lucie-Bolte-Preis werden international renommierte Leberforscher ausgezeichnet. Er ist heute die höchste Auszeichnung auf dem Gebiet der Leberforschung in Deutschland. Der Preis besitzt internationales Ansehen und wird häufig im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung der Leber verliehen.

Durch Ansehen und Internationalität des Lucie-Bolte-Preises wirkt die Lucie-Bolte-Stiftung über die Grenzen Deutschlands hinweg.





Peter und Luise Hager Stiftung



Die gemeinnützige Peter-und-Luise-Hager-Stiftung fördert nachhaltige Projekte aus Wissenschaft und Forschung, Erziehung und Bildung, Umweltschutz und Kultur. Darüber hinaus fördert sie mildtätige und karitative Projekte.

Die Stiftung ist international tätig in den Ländern, in denen die Hager Group vertreten ist; die Mittel werden überwiegend in eigenen Projekten verwendet.

Name der Stiftung:

Peter-und-Luise-Hager-Stiftung

Gründungsjahr:

2010

Stiftungszweck:

Die gemeinnützige Peter-und-Luise-Hager-Stiftung entwickelt im Rahmen ihres Stiftungszweckes überwiegend eigene Projekte.

Peter-und-Luise-Hager-Stiftung

Im Hofgarten

66131 Saarbrücken

Tel.: 06842 / 945-0





www.bank1saar.de

Bank1Saar

die persönlichere Note

Eine profitable Geldanlage sollte sein wie der Mensch, für den sie arbeitet: individuell. Machen Sie Ihr ganz persönliches Plus mit der Bank 1 Saar. Damit Träume keine bleiben.

Übersicht der Stiftungen im Saarland

(in diesem Stiftungsverzeichnis nicht verzeichnet)

Adolf von Galhau'sche Sopienstiftung, 66798 Wallerfangen
AHM-Buchheit-Stiftung, 66440 Blieskastel
Aleksandra-Stiftung zur Förderung der Westricher Geschichtsforschung, 66540 Neunkirchen
Apotheker-Jakob-Stiftung, 66111 Saarbrücken
Stiftung für Augenheilkunde, 66424 Homburg
August-Wilhelm-Scheer-Stiftung für Wissenschaft und Kunst, 66121 Saarbrücken
August-Wilhelm-Scheer-Stiftung für Informationstechnologie und Forschung, 66121 Saarbrücken
Ballas-Klein-Stiftung, 66773 Schwalbach-Hülzweiler
Stiftung Bergmannhilfswerk, 66111 Saarbrücken
Bernhard-Dreger-Stiftung, 66798 Wallerfangen
Birgit Mohr Stiftung, 66386 St. Ingbert
Bruno und Elisabeth Meindl-Stiftung, 66111 Saarbrücken
Burschenschaftliche Stiftung für nationale Minderheiten, 22927 Schmalenbeck
Stiftung Carl Rudolf von Beulwitz, 66620 Nonnweiler
Childguard-Stiftung, 66119 Saarbrücken
Christa-Luise-Rosenkranz-Stiftung, 60301 Frankfurt/Main
Doris-Reuther-Hilfe-für-Tiere-Stiftung, 66113 Saarbrücken
Dr. Kurt Linster Stiftung, 66798 Wallerfangen
Dr. Sigg Monniger Stiftung, 66123 Saarbrücken
Stiftung Dr. Walter Bruch, 66606 St. Wendel
Edith-Kessler-Stiftung, 66280 Sulzbach
Elfriede Kohnstamm-Lafer-Stiftung, 82064 Straßlach
Elisabeth und Prof. Dr. Horst-Dietrich-Hardt-Stiftung, 66119 Saarbrücken
Erich Ferdinand Bläse Stiftung für Wohlfahrtspflege, 66386 St. Ingbert
Ernst Röchling-Stiftung, 66123 Saarbrücken
Erwin Appel Stiftung, 66789 Wallerfangen
Europäische Tierstiftung, 53424 Remagen

Ein Gewinn für alle!



Die Saarland Spielbanken stehen für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Spiel und den Spielenden. Den Nutzen davon haben alle: Soziale Einrichtungen, Sport, Kultur und Natur.

 **DIE SAARLAND
SPIELBANKEN**

WWW.SAARLAND-SPIELBANKEN.DE

SPIELEN MIT VERANTWORTUNG UND KULTUR

Stiftung Europäischer Kulturpark, 66424 Homburg
Familie-Bruch-Stiftung, 66606 St. Wendel
Familie Kohn-Stiftung, 66693 Mettlach-Orscholz
Georgien-Stiftung, 66386 St. Ingbert
Stiftung zur Förderung des Volkshochschulwesens im Landkreis Saarlouis
Stiftung Franz Bruch, 66606 St. Wendel
Friedrich-Wilhelm-Pfister-Stiftung, 66131 Saarbrücken
Stiftung für Umwelt gegen Armut, 66740 Saarlouis
Stiftung Gemeinde ohne Mauern, 66693 Mettlach
Gerhard-Helfgen-Stiftung, 66663 Merzig
Grete-Wolf-Stiftung, 66597 St. Wendel
Günter-Dörr-Stiftung, 66386 St. Ingbert
Halasz-Stiftung, 66123 Saarbrücken
Hedwig-Stalter-Stiftung, 66646 Marpingen
Stiftung Herberge zur Heimat, 66117 Saarbrücken
Hermann-Becker-Mitarbeiterstiftung, 66113 Saarbrücken
Hermann-Diehl-Stiftung, 66130 Saarbrücken
Hermann und Dr. Charlotte Deutsch Stiftung, 66123 Saarbrücken
Stiftung der Herz-Jesu-Missionare, 48145 Münster
Horst-Dieter Veeck-Stiftung, 66440 Blieskastel
Illinger Stiftung für Bürger, 66549 Illingen
Johann-Spanier-Stiftung, 40212 Düsseldorf
Jung und Alt, zum solidarischen Zusammenleben, 66606 St. Wendel
Kinderkrebsstiftung Saar-Pfalz, 66540 Neunkirchen
Klaus Faber Stiftung, 66113 Saarbrücken
Stiftung Kloster Gräfinthal, 66399 Mandelbachtal
Stiftung Klosteruine Wörschweiler, 66424 Homburg
Koinonia-Stiftung, 50321 Brühl
Stiftung Kreis der Bäume, F-67290 Struth
Stiftung Kulturbesitz der Gemeinde St. Wendel, 66606 St. Wendel
Kurt-Gluding-Stiftung, 66538 Neunkirchen
Stiftung Langwied, 66111 Saarbrücken



Saarstark.
Gemeinsam erreichen
wir mehr.

 Finanzgruppe

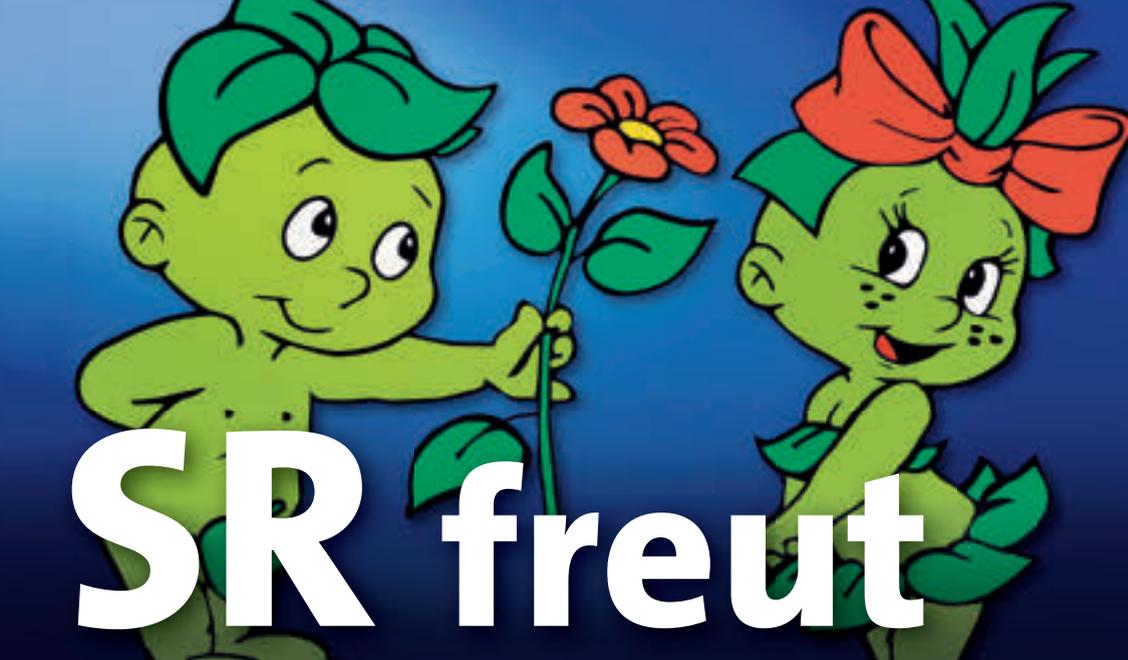
Sparkassen SaarLB LBS
SAARLAND Versicherungen

Stiftung Lebensabend im Landkreis St. Wendel, 66606 St. Wendel
Stiftung Lebenshilfe Obere Saar, 66129 Saarbrücken
Lebenshilfe-Stiftung Saarpfalz, 66386 St. Ingbert
Maria Schneider-Stiftung, 66787 Wadgassen
Medical Prevent Stiftung, 66706 Perl
Menschen mit Behinderungen in den Hochwald-Gemeinden, 66709 Weiskirchen
Mens Sana – Stiftung zur Förderung von Geist und Körper, 66606 St. Wendel
Michael-Freiburger-Stiftung, 66119 Saarbrücken
Montan-Stiftung-Saar, 66333 Völklingen
Myosotis-Stiftung für Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen, 66663 Merzig
Nikolaus-Stiftung zur Förderung des Gemeinwohls, 66299 Friedrichsthal
Oswald-Mayer-Stiftung, 66793 Saarwellingen
Paul-Fritsche Stiftung – Wissenschaftliches Forum, 66424 Homburg
Stiftung Präventivmedizinische Forschung, 66421 Homburg
Prof. Dr. med Heinrich Hess-Stiftung, 66540 Bexbach
Prof. Dr. Marion Wagner-Stiftung, 66399 Mandelbachtal
ProWin-Stiftung, 66557 Illingen
Stiftung psychosoziale Projekte Saarpfalz, 66424 Homburg
Stiftung Rechtsschutzsaal, 66299 Friedrichsthal
Rettungsstiftung Saar, 66119 Saarbrücken
Römermuseum Schwarzenacker, 66424 Homburg
Rosa- und Dr. Walter-Steinmann-Stiftung, 66117 Saarbrücken
Rudolf-Schmitt-Stiftung, 66740 Saarlouis
Saarbrücker Stiftung zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens, 66111 SB
Stiftung Saarbrücker Zeitung, 66117 Saarbrücken
Saarländische Psychiatrie-Stiftung Merzig, 66663 Merzig
Schramm'sche Stiftung, 66424 Homburg
Seegmüller-Stiftung, 66583 Spiesen-Elversberg
Siegfried und Klaus Kleber-Stiftung, 66798 Wallerfangen
Sparkassenstiftung zur Förderung des Landkreises, 66606 St. Wendel
Stahlstiftung Saarland, 66333 Völklingen
Talat Alaiyan-Stiftung für Deutsche und Israelische Kinder, 10713 Berlin

Tierschutz-Stiftung, 66024 Saarbrücken
TÜV Saarland-Stiftung, 66280 Sulzbach
Union Stiftung, 66115 Saarbrücken
Stiftung zur Unterstützung von in Not geratener Menschen, 66018 Saarbrücken
Stiftung der Vereinigung der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik, 66111 SB
Völklinger Energienstiftung, 66333 Völklingen
Willy-Walch-Stiftung, 66119 Saarbrücken
Stiftung Wissenschaftliches Kolloquium, 66421 Homburg
Stiftung für Wohnungsbau der Bergarbeiter, 66113 Saarbrücken
Wünschbergstiftung, 56160 Bendorf

Das Innenministerium hat eine Aufzeichnung aller Stiftungen im Internet veröffentlicht:
www.saarland.de/dokumente/res_innen/1_Aktuelles_Verzeichnis.pdf

**Die Stiftungen in unserem Druck-Verzeichnis
haben uns die Daten zur Verfügung gestellt.**



SR freut

... täglich gute Nachrichten zu bekommen.

www.SR-online.de

SR¹

Mein Land.
Mein Sender.

